

Amtsblatt

Nummer 49

Ettlingen

Donnerstag, 4. Dezember 2014



Samstag, 13. Dezember 2014, 20 Uhr Schloss, Asamsaal

I Liguriani: Il pastor Gelindo

Eine eindrucksvolle und faszinierende Reise durch Ligurien und Piemont - Regionen, in denen alte Traditionen noch sehr lebendig sind, allen voran die Gesänge und Klänge der Weihnachtszeit



Redaktionsschluss- Änderung für erste Ausgabe 2015

Das letzte Amtsblatt des Jahres erscheint am Donnerstag, 18. Dezember, der Redaktionsschluss bleibt unverändert. In Kalenderwoche 52 erscheint kein Amtsblatt, ebenso in Kalenderwoche 1/2015. Das **erste Amtsblatt** des neuen Jahres erscheint **in Kalenderwoche 2, am Donnerstag, 8. Januar**. Wegen des Feiertags am Dienstag, 6. Januar (Dreikönig), wird der Redaktionsschluss auf Montag, 5. Januar, 9 Uhr vorverlegt. Bitte beachten: Vereinsberichte, die später ankommen, können nicht berücksichtigt werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 4. Dezember

17.30 Uhr Die Pinguine aus Madagaskar

20 Uhr Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 1

Freitag, 5. Dezember

15+17 Uhr Die Pinguine ...3D

19+21.30 Uhr Die Tribute von ...

Samstag, 6. Dezember

15+17 Uhr Die Pinguine ...3D

19+21.30 Uhr Die Tribute von ...

Sonntag, 7. Dezember

11.30+19 Uhr Die Tribute von ...

15+17.30 Uhr Die Pinguine ...3D

Montag, 8. Dezember

20 Uhr Die Mannschaft

Dienstag (Kinotag), 9. Dezember

15+17 Uhr Die Pinguine ...3D

19+21.30 Uhr Die Tribute von ...

Mittwoch, 10. Dezember

15 Uhr Pinguine 3D

17+20 Uhr Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Lesung mit Götz Werner

Der Gründer der dm-Drogeriemarkette Götz Werner wird am Freitag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33 seine ungewöhnliche Unternehmer-Karriere vorstellen und aus seiner Autobiographie „Womit ich nie gerechnet hätte“ lesen. Er ist Vordenker moderner Managementmethoden, Vorkämpfer für das bedingungslose Grundeinkommen und ruheloser Rhetoriker in Sachen Unternehmensethik. Steht doch bei „seinem“ Unternehmen das ganzheitliche und soziale Denken im Mittelpunkt. Karten für die Lesung gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Festspiele bieten 2015 im Schlosshof und Schloss:

Amüsan-Charmanes und Schaurig-Schönes



Auf eine gute Saison könne „unser größter und zugleich erfolgreichster Kulturträger“ zurückblicken, hob Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann in Vertretung für den erkrankten OB Arnold in seiner Begrüßung beim Pressetermin im Hotel Erbprinz heraus. Auch Festspielintendant Udo Schürmer bestätigte, dass die zurückliegende Spielzeit eine schöne gewesen sei, doch nun arbeite man bereits mit voller Kraft am Programm für das nächste Jahr, in dem es die aberwitzige Komödie „Das Sparschwein“ von Eugène Labiche und das selten gespielte Musical „Das Lächeln einer Sommernacht“ von Stephen Sondheim im Schlosshof gibt. Auf vier Auditions von Hamburg über Berlin bis Karlsruhe habe er sein Ensemble fürs Musical ausgesucht, doch erst im Januar werde er die Katze aus dem Sack lassen, wer nach Ettlingen kommen wird. Das Musical, im 19. Jahrhundert in Schweden spielend, gleicht inhaltlich Shakespeares Sommernachtstraum, ein turbulenter, amüsan-charmanter Liebesreigen, der am 25. Juni 2015 Premiere haben wird. Die Regie wird Festspielintendant Schürmer selbst führen und die musikalische Leitung liegt in den Händen von Jürgen Voigt. Labiches Komödie entführt auch ins 19. Jahrhundert, jedoch nach Paris und wartet mit skurrilem Witz und schräg-liebenswerten Figuren auf, Premiere am 2. Juli 2015. Die kleinen Festspielgänger dürfen sich auf Paul Maars „Eine Woche voller SAMStage“ freuen, Premiere am 13. Juni 2015 im Schlosshof. Hier gibt es auf besonderen Wunsch vieler Eltern nun an drei Sonntagen Vorstellungen bereits um 11 Uhr. Für die Jugendlichen bieten die Festspiele wieder ein „mobiles“ Programm, das „wir überall spielen können“, so Schür-

mer. Am 25. Juli und 2. August wird „Gullivers Reisen“, ein Jugendstück von Karin Eppler nach Motiven von Jonathan Swift im Schlosshof zu sehen sein. Im Schloss hingegen geht am 21. Juni und 31. Juli 2015 das Jugendstück von Ursula Kohler „Sophie & ich“ ab der 8. Klasse über die Bühne. Eine fiktive Begegnung zwischen der Widerstandskämpferin Sophie Scholl und Hitlers Sekretärin Traudl Junge. Ein Stück, das deutlich mache, welche Konsequenzen Entscheidungen haben können“. Erstmals wird es eine musikalische Eigenproduktion von unserem musikalischen Leiter Jürgen Voigt geben, die sich an das Musical anlehnt und deshalb auch „Eine kleine Nachtmusik“ heißt. Es werden Kompositionen von Mozart und Vivaldi erklingen. Wer Power! Percussion 2014 verpasst hat, kein Problem. 2015 kommen sie wieder nach Ettlingen. Auf eine Hommage an „Simon & Garfunkel“ dürfen sich Freunde der „Sound of Silence“ Hymnen freuen, wenn Graceland mit dem Streichquartett der Philharmonie Leipzig die „Klassiker“ erklingen lassen wird. Schaurig-schön gruselig wird es bei der Lesung von Kurzgeschichten des Meisters des Grusels von Edgar Allan Poe. Die Lesung wird in einer entsprechenden Umgebung stattfinden. Die neue Festspielsaison einläuten wird das Theaterfest am 7. Juni auf dem Schlossplatz, wo man schon mal in die Hauptproduktionen hineinschnuppern kann. Den Kulturbiergarten werde es im nächsten Jahr wieder auf dem Müller-Graf-Platz geben und die Kulturounge vor dem Schloss, ließ Hausherr und Patron Bernd Zepf vom Erbprinz wissen. Bei ihm im Haus wird es einen Piaf-Chansonabend mit Asita Djavadi und einem 4-Gang-Menü geben. In die Welt der Opern, Operetten und des Musicals wird der Abend „Vom Küssen und Hoffen“ entführen mit dem bekannten Entertainer Daniel Böhm und der Sopranistin Annabelle Pichler, begleitet von einem 4-Gang-Menü. Italienisch geht es im Padellino zu, das im nächsten Jahr auf sein 40-Jähriges blicken kann, so Benigno Baroni. Nach den guten diesjährigen Erfahrungen mit Roberto Capironi freue er sich auf die acht Abende mit ihm, bei denen „Amore in allen Lebenslagen im Mittelpunkt stehen wird. Und wenn die Nachfrage ungebrochen sein sollte, dann „hätten wir noch zwei Vorstellungen in petto“. Sowohl im Erbprinz wie auch im Padellino bleiben die Eintrittspreise unverändert, im Gegensatz zum Musical und Schauspiel. Hier hat der Gemeinderat einer zehnprozentigen Erhöhung zugestimmt. Wer bis 24. Dezember seine Eintrittskarten oder Geschenkgutscheine für das Musical oder das Schauspiel bei der Stadtinformation im Schloss erwirbt, erhält einen zehnprozentigen Rabatt.

Gemeinderat: Bebauungsplan „Wasenpark“ auf den Weg gebracht

Zustimmung gab es im Gemeinderat für Vorbereitung für die Aufstellung des Bebauungsplans „Wasenpark“. Der zwei Hektar große Bereich zwischen der Rheinstraße, dem Albwanderweg, der Inneren Bulacher Straße und der AVG-Trasse zeichnet sich durch Größe, Lage und Bus-, Bahn- und Radweganschlüsse aus. Nach der eingehenden Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik am 12. November (die Redaktion berichtete) beschloss der Gemeinderat nun einstimmig, Voruntersuchungen für die Strukturverbesserung durchzuführen. Planungsamt und Stadtbauamt werden die Planvorschläge präzisieren, die Umweltuntersuchungen durchführen und die Grobkosten für die einzelnen Maßnahmenbausteine kalkulieren. Danach wird der Gemeinderat über den Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens „Wasenpark“ beschließen. Auf Grundlage von Vorschlägen des Jugendgemeinderats wurden vom Planungsamt zwei Strukturplan-Varianten ausgearbeitet, beide basieren auf der Tatsache, dass der vorhandene Bolzplatz nur mit großem Aufwand hergerichtet werden kann. Der Jugendgemeinderat schlug einen wetterunabhängigen Bolzplatz vor, wofür nur bestimmte Materialien wie Tartan oder Kunstrasen in Frage kommen. Eine Variante sieht den Bolz-

platz etwa an der heutigen Stelle vor, die andere plant zwei Ballspielplätze ein, die etwas abgerückt von der bestehenden Wohnbebauung und nord-südlich ausgerichtet wären.

Mit dem Bebauungsplan Wasenpark soll auch die Grundlage für den hochwassergerechten Ausbau und die naturnahe Umgestaltung der Böschung des westlichen Alb-Abschnitts im Plangebiet geschaffen werden. Der gesamte Wasenpark liegt im Überschwemmungsbereich für 100-jähriges Hochwasser, bei der Überplanung müssen die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes eingehalten werden. Die Maßnahmen, Kunstrasenfußballplatz, Kostenpunkt rund 286.000 Euro, und Hochwasserschutz, Kosten rund 350.000 Euro, sollen zeitnah realisiert werden.

Auftragsvergabe für Forstschlepper

Den Auftrag für einen Forstschlepper in Höhe von rund 303.000 Euro vergab der Gemeinderat an eine Firma aus Remchingen. Er ersetzte ein altes Gerät Baujahr 2002, der aufgrund des Alters, der Betriebsstunden und Reparaturbedürftigkeit nicht mehr rentabel ist. Der alte Schlepper wird für 20.000 Euro verkauft.

Wolfgang Lorch wird Ehrenbürger

Wolfgang Lorch wird zum Ehrenbürger ernannt. Der Gemeinderat entschied sich in nichtöffentlicher Sitzung am Mittwoch vergangener Woche mit großer Mehrheit dafür. Auf Wunsch von Wolfgang Lorch findet die städtische Ehrung ob seiner schweren Erkrankung im kleinen Rahmen im Ettlinger Schloss statt. Ein ausführlicher Bericht folgt.

Städtebaulicher Rahmenplan für Wilhelmstraße Ost

Zustimmung gab es im Gemeinderat für den überarbeiteten städtebaulichen Rahmenplan Wilhelmstraße Ost; im Rahmen der öffentlichen Vorberatung am 12. November waren einige Änderungen beschlossen worden, u.a. die Beteiligung der Stadt an den Wettbewerbskosten, die Beschränkung der Geschosshöhe entlang der Wilhelmstraße und die Erhöhung des Anteils des sozialen Wohnungsbaus (60 Prozent Eigentum, 20 Prozent Miete und 20 Prozent sozialer Wohnungsbau) sowie des Energiestandards (die Redaktion berichtete). Weitere Eckpunkte sind die Mischgebietsnutzung mit 70 Prozent Wohnen (der Rest ist für Handel, Büro, Dienstleistung vorgesehen), die Einplanung einer Tiefgarage und von Fahrradabstellplätzen. Auf CDU-Antrag wurde der Anteil studentischen Wohnens an der Wohnnutzung prozentual nicht festgelegt. Der Rahmenplan ist Grundlage für eine Mehrfachbeauftragung, die der Vorhabenträger „Dr. Lickert Quartierbebauung Wilhelmstraße GmbH & Co. KG“ durchführen wird. Ziel der Mehrfachbeauftragung, bei der fünf Planungsbüros zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren aufgerufen werden, ist es, der hohen städtebaulichen Qualität des rund 5.900 Quadratmeter großen Geländes entsprechende Entwürfe zu erhalten. Auf dem Gelände soll ein gemischt genutztes Quartier entstehen mit Wohnen, Arbeiten und Handel. Dafür muss ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden, was wiederum die Klärung der städtebaulichen und architektonischen Ziele erforderlich macht. Hintergrund ist, dass das Plangebiet Wilhelmstraße Ost zeitlich wie räumlich den Auftakt zu einer möglichen künftigen Konversion des AVG-Geländes bildet und die Lage nahe der Altstadt und nahe des Stadtbahnhofs den Bereich zu einem „Stadteingang“ macht. Die Stadt wird sich mit 20 Prozent (ca. rund 10.000 Euro brutto) an der Mehrfachbeauftragung beteiligen. Das weitere Prozedere sieht nun den Start der Mehrfachbeauftragung vor, im Preisgericht werden Mitglieder des Gemeinderats vertreten sein. Gleichfalls unter Einbindung des Gemeinderats wird dann der Grundstücksverkauf beschlossen, denn ein Teilbereich von 1.300 Quadratmetern Größe ist noch im Eigentum der Stadt. Danach kann der Gemeinderat dann das Planungsrecht schaffen in Form des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens.

Für Kurzentschlossene:

Spaziergang durch die Altstadt - Die historischen Wirtshäuser in Ettlingen

Am Donnerstag, 4. Dezember, wird um 18 Uhr eine besondere abendliche Stadtführung durch das stimmungsvolle Ettlingen angeboten, abgerundet durch ein Glas Glühwein.

Treffpunkt: Hauptportal Schloss
Kosten: 6 €, Karten auch im Vorverkauf am Museumsshop, Reservierung erwünscht
Informationen unter 07243/101-273, museum@ettlingen.de

Führung in der Ausstellung

Manege frei: PLAYMOBIL Zirkusgeschichte(n) Sammlung Oliver Schaffer

am Sonntag, 7. Dezember, um 15 Uhr.
Dauer: 60 Minuten
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.
Kosten: 3 € plus Eintritt



Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel
**„G5 Altersgipfel –
Torheit schützt vor Alter nicht“**
Seniorenkabarett von Fritz Pechovsky
Sa, 06. Dezember, 20 Uhr
So, 07. Dezember, 19 Uhr

Gastspiel - Vorschau
„Ich find's so schön wenn der Baum brennt“
mit dem Kabarett Kabbaratz
So, 14. Dezember, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen 2015

Familienfreundlichkeit wird vor Ort gelebt und gestaltet: Ziel des Wettbewerbs ist daher, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter zu schärfen und hierzu innovative Projekte und vorbildliche Maßnahmen, die zur Nachahmung anregen, besonders zu würdigen.

Mitmachen kann jeder: Inhaber eines Geschäfts, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Personalleiter, Vereinsmitglied oder Bürger – Bewerbungen für die eigene Firma, den Verein, ein privates oder kirchliches Projekt sind herzlich willkommen. Es kann die eigene Maßnahme oder die eines Dritten vorgeschlagen werden.

Wettbewerbsvorschläge richten Sie bitte an:
Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren

Soziales Ettlingen!
Lokales Bündnis für Familie



Geschäftsstelle Lokales Bündnis für Familie Ettlingen
Schillerstraße 7-9,
76275 Ettlingen
Dabei folgende Angaben nicht vergessen: Beschreibung des Projekts/der Bewerbung, Zielgruppe, Zeitraum des Projekts, Initiatoren und weiteres Dokumentationsmaterial wie z.B. Flyer, Fotos.

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2015.

Der Bewerbungsbogen ist unter www.ettlingen.de abrufbar.

Kaum war die grüne Tanne zur in Rot und Gold gezierten Wunschanne geworden, kamen schon die ersten beiden Christkindl in Person zweier Bürgerinnen und pflückten vier Wünsche. „Wir machen das immer so, ich erfüll einen und mein Mann auch“, erklärte eine der Damen. Seit Jahren schon gehören sie zum festen Stamm derjenigen, die aus der Tatsache Freude schöpfen, ‚fremden‘ Kindern das Weihnachtsfest zu verschönen. Wie jedes Jahr hatten zuvor die zehn Kindergartenkinder des städtischen Kindergartens in Schluttenbach den Weihnachtsbaum im oberen Foyer des Rathauses mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck verziert, vor allem aber hatten die kleinen Mädels und Jungs eifrig 105 Wünsche an den Tannenzweigen befestigt. Seit vielen Jahren organisiert die Stadtverwaltung die Kinderweihnachtswunschaktion, dieses Mal unter Federführung des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Wessen Wünsche da am Baume der Erfüllung harren, wussten die Kinder ganz genau. Denn der spannende Ausflug mit dem Bus nach Ettlingen unter der Leitung von Kindergartenleiterin Tabea Kohlbecker und ihrem Team war zuvor im Kindergarten schon lange Thema gewesen, und das nicht nur wegen der ersehnten anschließenden Karussellfahrt. „Das sind Wünsche von Kindern, die nicht so viel Geld haben“, wusste ein kleines Mädchen zu berichten auf die Frage von OB Johannes Arnold. Ganz genau wussten die Kinder auch, was ihnen das Christkind bringen sollte: einen Fotoapparat, der richtig funktioniert, ein Feuerwehrauto, einen Reiterhof....“ Eure Wünsche werden sicher erfüllt“, meinte zuversichtlich OB Arnold. Damit die Wünsche am Wunschbaum erfüllt werden, bedürfe es einer Reihe von Helfern, erklärte er. Diejenigen, die nun bis 15. Dezember die Wünsche pflücken und

Weihnachtswünsche werden wahr:

Wunschanne wartet im oberen Rathausfoyer



Geschmückt wurde die Wunschanne von den Kindern des Kindergartens Schluttenbach, zum Dank gabs ein Vesper von OB Arnold.

die Geschenke besorgen, die Bürgerinnen und Bürger, zum einen. Der OB ging mit gutem Beispiel voran und griff selbst auch zu bei den Wunschzetteln. Die Helferinnen und Helfer, die im Vorfeld der Aktion alles vorbereitet haben zum anderen, das Team um Yamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Und natürlich auch die Kinder selbst, die die Wünsche aufhängten, damit viele Weihnachtsmänner und Christkindl zugreifen können. Nicht zu vergessen die Seniorinnen und Senioren

des Begegnungszentrums, die die Geschenke festlich verpacken werden. Also, sputen heißt die Devise, damit an Weihnachten Kinderaugen glänzen. **Bis 15. Dezember** die gekauften Geschenke bitte **unverpackt** und unbedingt **mit dem Wunschzettel** ins Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bringen, Schillerstraße 7-9. Wer Fragen rund um die Kinderweihnachtswunschaktion hat, kann sich an Yamse Wipfler wenden, Tel. 07243 101-148, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

28. Sternlesmarkt eröffnet

Vorweihnachtliche Atmosphäre



Für die Kleinen gab es bei der Sternlesmarkteröffnung von OB-Stellvertreter Peter Siegwarth traditionell Hefesternen und für die Erwachsenen Glühwein.

Mit Winter Wonderland verzauberte die Bigband des Albgaumusikzuges mit vorweihnachtlichem Klangteppich die Eröffnung des 28. Sternlesmarktes am Donnerstag vergangener Woche. Dicht gedrängt standen die Menschen, ganz vorne natürlich die ganz kleinen Weihnachtmarktgänger, als OB-Stellvertreter Peter Siegwarth den Sternlesmarkt eröffnete, der „zum Verweilen einlade und ein Angebot für die ganze Familie“ sei. Er dankte Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, dessen Mitarbeiterin Diana Klotz und den Männern und Frauen des Baubetriebshofes für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Er sprach aber auch den Vereinen seinen Dank aus, die mit dazu beitragen, dass es auf der Bühne solch ein abwechslungsreiches Programm gebe. Er erinnerte daran, dass am 6. Dezember die Kinder ihre Laternen zum Umzug mit dem Nikolaus mitbringen sollen, dass kurz vor Weihnachten eine lebendige Krippe komme und es in den Geschäften des Weißenburger Hofes poetische und märchenhafte Szenarien dank des Figurentheaters marotte zu bestaunen gebe. Und dann gab es kein Halten mehr, die Kleinen freuten sich über ihr Hefesternle und die Erwachsenen auf einen Glühwein.

Seit 60 Jahren Musiker und über 40 Jahre ehrenamtlich aktiv:

Landesehrennadel für Johann Melcher



(V.l.s.n.re.) Werner Raab, Johann Melcher, Gerold Pohl, Elisabeth Führinger und OB Johannes Arnold.

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg erhielt am Samstag vergangener Woche Johann Melcher vom Musikverein Ettlingenweier. Oberbürgermeister Johannes Arnold heftete ihm im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Rahmen der Feier zum 60. Jubiläum des Vereins die Nadel ans Revers. Assistentiert wurde er dabei von Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger, dem Landtagsabgeordneten Werner Raab MdL sowie dem Vereinsvorsitzenden, Gerold Pohl. OB Arnold bezeichnete den Musikverein Ettlingenweier als „einen der Pfeiler, die unsere Gesellschaft tragen“. Dies manifestiere

sich vor allem in der intensiven Nachwuchsförderung, die dazu führe, dass in den letzten Jahren viele junge Talente ausgebildet worden seien, die letztlich das Hauptorchester verstärken konnten. Ein Verein im 60. Jahr seines Bestehens stehe in der besten Blüte, sagte der OB. Ein Vereinsmitglied, das sich seit 60 Jahren aktiv als Musiker und darüber hinaus über 40 Jahre in verschiedenen Ämtern engagiere, zu ehren, sei schon etwas ganz Besonderes. Johann Melcher begleite somit den Verein quasi von der ersten Stunde an. Mit 15 Jahren trat er dem Verein als Jungmusiker bei und

ist seither Mitglied des Orchesters. Zu Beginn war Melcher als Jugendvertreter tätig, danach als Musikervorstand und Beisitzer mit Sonderaufgaben, später auch kurzzeitig als 2. Vorstand. Der Gelehrte fungierte zeitweise bzw. bis heute als Schriftführer, als Pressewart, Chronist und Instrumentenverwalter. Seit 2005 ist er zudem GEMA-Beauftragter des Vereins. OB Arnold bescheinigte Johann Melcher „viel Herzblut und Engagement“, er sei stets und ohne Umschweife zur Stelle, wenn „Not am Mann“ sei. Sein ehrenamtlicher Einsatz gehe über das übliche Maß hinaus, er habe sich somit um das Gemeinwohl in vorbildlicher Weise verdient gemacht. Neben Urkunde und Nadel gab es für Johann Melcher reichlich Applaus in der voll besetzten Bürgerhalle in Ettlingenweier. Doch auch die übrigen Protagonisten des Abends durften sich über viel Applaus freuen, den die zahlreichen Besucher freigiebig spendeten. Das Schüler- und das Jugendorchester stimmten die Gäste zunächst mit jugendlich-frischem Charme ein, dann folgte der Auftritt des Hauptorchesters, alle unter der Leitung von Jürgen Weber. In der zweiten Hälfte erlebten die Zuschauer eine vergnügliche Zeitreise durch sechs Jahrzehnte, moderiert von Gründungsmitglied Günther Ehninger. Die Historie wurde dabei nicht nur von passenden Musikstücken, sondern auch durch Filmeinspielungen illustriert. Am Ende erlebten die Gäste als Zugabe zugleich nochmals optisch und akustisch 60 Jahre Vereinsleben.

Erfolge bei Albtal-Plus

Geschäftsführer Laubig geht



Auf eine insgesamt positive Bilanz der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus am Ende ihres ersten vollständigen Arbeitsjahres wiesen auf der

Mitgliederversammlung in Karlsbad der Albtal Plus-Vorsitzende Bad Herrenalbs Bürgermeister Norbert Mai und der Geschäftsführer Rainer Laubig hin. So seien 2014 sowohl die Ankunfts- als auch die Übernachtungszahlen um 4,8 beziehungsweise 3,4 Prozent gestiegen. Die steigenden Zugriffe auf die Albtal-Website und den Facebook-Account sowie die zunehmenden Online-Direktbuchungen bei Albtal-Gastgebern oder die Bestellungen von Albtal-Broschüren, die aus ganz Deutschland und dem Ausland in der Geschäftsstelle eingegangen seien, sind weitere eindeutige Hinweise. Beim Thema Messe habe man Konsequenzen aus der Kritik am Auftritt bei der CMT 2014 in Stuttgart gezogen und werde sich im kommenden Jahr gemeinsam mit der Tourismusgemeinschaft Nördlicher Schwarzwald, sowie den Städten Karlsruhe und Pforzheim präsentieren. Beschlussen wurde auch, noch in diesem Jahr einen Förderantrag beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord für das Pilotprojekt „Wander-Erlebnis Albtal“ zu stellen, das sukzessive verwirklicht werden soll und das Tal nicht nur für Gäste, sondern auch für die Bevölkerung attraktiver mache. Kernstück wird der mehrere Etappen umfassende Albtal-Abenteuertrail sein. Gleichfalls einen erheblichen Schub verspricht man sich vom Projekt „KONUS (kostenlose ÖPNV-Nutzung für Übernachtungsgäste), das man für das ganze Albtal“ angehen möchte. Zum Ende dieses Jahres wird Geschäftsführer Rainer Laubig, der sich „als Geburts- und Entwicklungshelfer“ bei der Gründung und dem Aufbau einer neuen Tourismusorganisation verstanden hat, die Nachfolge in die Hände der bisherigen Leiterin des Albtal Plus-Büros, Jana Kolodzie legen. Vor ihrer Tätigkeit bei Albtal Plus war sie u.a. in Rheinstetten fürs Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismus zuständig und Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Kraichgau-Stromberg.

Treffen der Ehemaligen der Stadtverwaltung

„Wann fängt Weihnachten an?“ fragte die Personalratsvorsitzende Angelika Jähn in Gedichtform. Wie jedes Jahr begrüßte sie die Rentner und Pensionäre der Stadtverwaltung zu einem vorweihnachtlichen Treffen, dieses Mal im Rittersaal des Schlosses. „Das ist eine schöne Einrichtung“, merkte sie an. Zahlreiche ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt waren der Einladung gefolgt und ließen sich den Appell der Personalratsvorsitzenden „genießen Sie den Nachmittag bei Essen, Musik und dem Gespräch über gemeinsam erlebte Zeiten“ nicht zwei Mal sagen.

Die Frage, wann Weihnachten anfangen, beantwortete dann OB Johannes Arnold: „Wenn es zur Kaffeezeit Mittagessen gibt und der Wind einem im Schlosshof die Frisur zerzaust“, dann finde gewöhnlich das Pensionärstreffen statt und Weihnachten sei nicht mehr weit. Der Rathauschef hatte einen bunten Bilderbogen mitgebracht, der den „Ehemaligen“ einen konzentrierten Blick auf das Geschehen des zu Ende gehenden Jahres gestattete. „Der Jahresrückblick zeigt Ihnen, was passiert ist

im Städtle, mitunter auch, was aus den Dingen geworden ist, die Sie noch mit angestoßen haben, die jetzt in anderen Händen liegen“, merkte er an.

Der Rückblick zeigte wiederkehrende Ereignisse wie die Sportlerehrung oder das Walthaldenfest ebenso wie herausragende Veranstaltungen beispielsweise Partnerschaftsjubiläen der Stadtteile mit den französischen Gemeinden. Personelle Veränderungen wurden den Gästen in Wort und Bild vor Augen geführt, sportliche und kulturelle „Highlights“, kommunalpolitische Entscheidungen und der neue Gemeinderat, Bau- und infrastrukturelle Vorhaben, Veranstaltungen für den Nachwuchs und die Älteren, prominenter Besuch und vieles mehr, so dass den Pensionären und Rentnern reichlich Gesprächsstoff zur Verfügung stand.

Zum Schluss wünschte OB Arnold allen Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und gute Gesundheit, so dass sich alle auch 2015 wieder treffen können.

Für den Klangteppich an diesem Nachmittag sorgten Harald Jung und Kurt Bechtel mit weihnachtlichen und unterhaltsamen Weisen.

Abfallgebühren bleiben auch 2015 stabil

Kreistag beschließt Abfallgebührenkalkulation

Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung am 27. November die Abfallgebührenkalkulation beschlossen. Die geplanten gebührenfähigen Kosten belaufen sich auf 34,3 Millionen Euro und liegen damit 800.000 Euro höher als im Vorjahr. Zurückzuführen ist dies überwiegend auf vertraglich geregelte jährliche Anpassungsentgelte sowie die allgemeine Preissteigerung. Nachdem keine wesentlichen Änderungen im Nutzungsverhalten der Kunden zu verzeichnen waren und Gebührenüberschüsse aus Vorjahren herangezogen werden konnten, bleiben die Abfallgebühren auch im kommenden Jahr stabil. Damit bei den Abfallgebühren nicht einzelne Gruppen unterschiedlich belastet werden, schlug die Verwaltung vor, die Verteilung der Jahres- und Leistungsgebühren wie in den Vorjahren beizubehalten. Damit blei-

ben die seit dem Jahr 2013 geltenden Abfallgebührensätze auch im nächsten Jahr unverändert. Geringfügige Änderungen wurden in der Abfallwirtschaftsatzung und der Benutzungsordnung für die Entsorgungsanlagen beschlossen. Berücksichtigt wurde, dass es durch die Neuvergabe der Entsorgungsleistungen seit diesem Jahr leichte Änderungen bei der Annahme von Elektroaltgeräten gegeben hat und seitdem auch schadstoffhaltiges Altholz gegen eine Gebühr bei allen vier Annahmestellen für Restabfälle in Bruchsal, Bretten, Ettlingen und Waghäusel angenommen wird. Alle Fragen zu den Abfallgebühren oder den angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten beantwortet der Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes unter 0800 2 98 20 20 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Sinkkastenleerung in Kernstadt und Stadtteilen

Das Stadtbauamt wird voraussichtlich ab dem 22. Dezember in der Kernstadt und in allen Stadtteilen eine Sinkkastenleerung durchführen. Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, sollten die Sinkkästen nicht zugeparkt sein und auf die aufgestellten Halteverbotsschilder geachtet werden.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-177 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Sanierungskonzept Albgaustadion im Gemeinderat: Ja zu Neubau Tribüne und Gebäude

Zustimmung erteilte der Gemeinderat mehrheitlich dem Neubau eines Stadiongebäudes mit integrierter Zuschauertribüne mit über 320 Plätzen für Ganzjahresbetrieb mit geschätzten Gesamtkosten für brutto rund 2,95 Millionen Euro mit dem Zusatz „vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Haushalt“. Die Verwaltung wird nun die Planungen entsprechend weiter entwickeln. Am 12. November war das Thema ausführlich im Ausschuss für Umwelt und Technik öffentlich vorbereitet worden (die Redaktion berichtete). Die Tribüne, Baujahr 1949, ist bereits seit 2008 gesperrt wegen baulicher Mängel, die von verschiedenen Institutionen und Fachfirmen dokumentiert wurden. Mehrere Varianten über die Zukunft der Tribünergestaltung wurden entworfen und kalkuliert, Abriss und Neubau erwiesen sich dabei absolut betrachtet um 0,95 Millionen Euro günstiger als ein Neubau, der zudem aus Sicht der Hauptnutzer, Schulen und Vereinen, den deutlich besseren Zweck erfüllen wird. Zudem hat ein Neubau eine bei weitem längere Lebensdauer als ein saniertes Gebäude. Das neue Tribünengebäude wird ein eingeschossiger Stahlbetonbau, im Erdgeschoss sind Umkleiden und Duschräume für Sportler und Schüler sowie Lehrer und Trainer und der Sanitätsraum angeordnet, der Cateringbereich für Veranstaltungen, Besuchertoiletten, Sportgerätelager und je ein Raum für Technik und für Gebäudereinigung. Über die Stufengänge der Tribüne ist die Dachterrasse des Gebäudes erreichbar, dort sind in Holzkonstruktion die Serviceboxen für den Kraftraum mit kleiner Umkleide, WCs und Duschen, Regie und Wettkampfbüro geplant nebst einem Raum für Haustechnik. Die Tribüne bietet 328 Besuchern Platz sowie vier Rollstuhlfahrern. Für den gewünschten Ganzjahresbetrieb ist ein Vollwärmeschutz zwingend erforderlich laut EnEV und selbstredend entsprechende Heizflächen. In den Haushaltsplanungen 2014 bis 2016 sind Mittel in Höhe von 2,955 Mio Euro vorgesehen für die Sanierung von Sportanlagen, Tribüne und Gebäude. Förderungen müssen neu beantragt werden. Ein Neubau stellt im Unterschied zur Sanierung des Bestandes laut Verwaltung „eine kompakte, auf den Bedarf zugeschnittene Nutzungseinheit dar“, die durch den möglichen Ganzjahresbetrieb auch zukunftsorientiert ist. Für die Planungen, die auf dieser Basis entwickelt werden sollen, müssen im Haushalt 2015 120.000 Euro eingestellt werden. Die Umsetzung ist im Rahmen der mittelfristigen Haushaltsplanung in Jahren 2016 und 2017 geplant und muss mit dem Gemeinderat terminlich festgesetzt werden.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Sonntags um Drei

Sonntag, 7. Dezember 2014
15 Uhr, Stadthalle

Kultur live spezial

Samstag, 13. Dezember 2014
20 Uhr, Schloss/Asamsaal

Sonntags um Drei

Samstag, 21. Dezember 2014
15 Uhr, Stadthalle

Geschenk

Schenken Sie Kultur!

Es ist ein Elch entsprungen

nach Andreas Steinhöfel, ab 5 Jahren

Wer glaubt heutzutage noch an den Weihnachtsmann? Bertil Wagner bestimmt nicht. Doch als eines Tages Mr. Moose, der Elch, bei ihm zu Hause durch die Wohnzimmerdecke kracht und merkwürdige Geschichten von seinem Chef Santerklaus erzählt, kommt Bertil ins Grübeln. Und als der „Chef“ dann auch noch persönlich auftaucht, gerät Bertil in ein fantastisches und lustiges Weihnachtsabenteuer, das allen lange in Erinnerung bleiben wird!

Das Theater auf Tour präsentiert ein fantasievolles und farbenprächtiges Weihnachtsstück für die ganze Familie!

VKK: 7,-/10,- € TK: 8,-/11,-€

Fam.karte (2 Erw., 2 Ki.): VVK: 30,- €/TK: 34,- €

I Liguriani: Il pastor Gelindo

Ein ganz besonderes Weihnachtskonzert

In Norditalien ist der Dudelsack spielende Hirte Gelindo eine wichtige Figur der Weihnachtszeit. Der Sage nach war er der erste, der Jesus in seiner Krippe besucht hat. Bis heute ist Gelindo in jeder Krippe zu finden, mit einem Lamm auf der Schulter und dem Hirtendudelsack unter dem Arm. I Liguriani stellt den Gelindo vor und führt auf eine faszinierende Reise durch Ligurien und Piemont, wo alte Traditionen sehr lebendig sind, vor allem die Lieder der Weihnachtszeit.

VVK: 14,-/ 17,-/ 20,- €/ 10,- €

AK: 16,50/ 19,50/ 22,50 €/ 12,50 €

Weihnachten bei Tiger und Bär

nach Janosch, ab 4 Jahren

Landestheater Dinkelsbühl

Weihnachtsvorbereitungen allüberall.. dabei weiß keiner so genau, wann es soweit ist. Tiger und Bär sind ratlos, bietet doch auch der Adventskalender keine eindeutige Lösung. WEIHNACHTEN BEI TIGER UND BÄR macht sich über den Geschenkwahn lustig und lässt die Freunde ein Weihnachtsfest der Freundschaft erleben. Am Ende ist klar, wozu Weihnachten gedacht ist: dass man seine Zeit mit Freunden verbringt - Geschenke sind Nebensache..

VKK: 7,-/10,- € TK: 8,-/11,-€

Fam.karte (2 Erw., 2 Ki.): VVK: 30,- €/TK: 34,- €

Sie suchen ein Geschenk?

Schenken Sie Kultur!

Verschenken Sie einen Abend mit niveauvoller Kleinkunst im Nachtcafé im Schloss, NightWash on Tour in der Stadthalle oder Tango Nuevo mit Quadro Nuevo. Kinder freuen sich über einen Nachmittag mit einem unserer zaubernden Kindertheater in der Stadthalle.

Karten oder Gutscheine erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss.

Ettlingen

„Offenes Tor“ am Heiligen Abend lädt wieder ein



Alle Jahre öffnet das Diakonische Werk Ettlingen am Heiligen Abend die Tore der Scheune in der Pforzheimer Straße 31 zu einer gemein-

samen Weihnachtsfeier. Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern erwartet Sie von 17 bis 22 Uhr. Seit vielen Jahren treffen sich dort junge und ältere Menschen, Alleinstehende und auch Familien aus Ettlingen, die den Heiligen Abend nicht zu Hause oder alleine feiern möchten. In der festlich geschmückten Scheune wird nach alter Tradition ein stimmungsvolles Programm und ein Weihnachtessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der Weg zum „Offenen Tor“ ist einfach zu finden: an der Toreinfahrt der Pforzheimer Straße 31 weist ein mit Lichtern geschmückter Weihnachtsbaum den Weg über den Hof zur Scheune. Wer gehbehindert ist und einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bis spätestens 19. Dezember bei der unten angegebenen Telefonnummer. Ein herzlicher Dank geht auch an die jährlichen privaten Spender und an den Einzelhandel sowie Supermärkte, die das Fest finanziell oder auch mit Lebensmitteln unterstützen und das Projekt somit schon seit Jahren ermöglichen. Das Vorbereitungssteam freut sich auch wieder über Gebäckspenden! Informationen gibt es ab sofort beim Diakonischen Werk 07243-5495-0.

Neue Bedingungen für Verkauf von Erbbaugrundstücken zur Wohnnutzung: Anreize für Familien

Das Erbbaurecht gewährt dem Erbbauberechtigten das Recht, auf dem belasteten Grundstück Gebäude zu errichten und zu nutzen. Rechtliche Grundlage für die Erbbaurechte ist heute das Gesetz über das Erbbaurecht (Erbbaurechtsgesetz) vom 23.11.2007. Hauptziel der Erbbaurechtsregelung war es, sozial schwächeren Bevölkerungsschichten das Bauen durch Ersparnis des Kaufpreises für den Grund und Boden zu erleichtern. Staat und Gemeinden behielten sich auf diese Weise zudem die Möglichkeit vor, mittelfristig für eigene Zwecke wieder in die Verfügungsgewalt des Bodens zu kommen. Grundlage für die Eintragung des Erbbaurechts im Erbbaurechtbuch ist der Erbbaurechtsvertrag, der Regelungen über die Rechte und Pflichten des Erbbauberechtigten und des Grundstückseigentümers enthält. Auf der Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses von 2009 verkauft die Stadt Ettlingen auf Antrag die Erbbaugrundstücke (Grund und Boden) an die jeweiligen Berechtigten. Bisher wurde ein 30-prozentiger Abschlag gewährt mit der Verpflichtung, das Erbbaugrundstück zehn Jahre als Eigentum zu behalten. Verkäufe an die Wohnungsbaugenossenschaften fanden nicht statt. Seit 2009 wurden 35 Grundstücke zu einem Gesamtwert von rund 4,2 Millionen Euro verkauft. 2014 wurden bisher neun Erbbaugrundstücke mit einem Gesamterlöses von etwa 1,2 Millionen Euro veräußert. Der Gemeinderatsbeschluss für die Veräußerung von stadteigenen Erbbaugrundstücken für Wohnnutzungen, die vor dem 01.01.2000 ausgegeben wurden, ist begrenzt bis zum 31.12.2014 und läuft somit zum Ende dieses Jahres aus. In den Kaufverhandlungen, die von der Stadtkämmerei bzw. der Liegenschaftsverwaltung mit den Erbbauberechtigten geführt werden, zeigt sich immer wieder, dass für Erbbauberechtigte der Erwerb des Grund und Bodens nur dann interessant ist, wenn ein Abschlag auf den Bodenwert gewährt wird. Es muss daher ein Interessensausgleich stattfinden zwischen einem möglichst hohen Bodenpreis und einem wirtschaftlichen Anreiz für den Berechtigten, das Grundstück überhaupt zu erwerben. Die Stadtkämmerei hält es weiterhin für gerechtfertigt, dem Erbbauberechtigten einen Abschlag auf den im Verkaufsfalle

geltenden Bodenrichtwert zu gewähren, doch der derzeitige Abschlag von 30 Prozent ist zu pauschal und nicht mehr zeitgemäß. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat daher vor, den Abschlag auf den Bodenrichtwert auf 20 Prozent zu reduzieren. Davon entfallen 10 Prozent auf die durch den Erbbauberechtigten bezahlten Anlieger- und Erschließungskosten und weitere 10 Prozent wären als Interessensausgleich anzusehen. Mit dieser Reduktion würden finanzielle Mittel zur Gewährung eines zusätzlichen Abschlags von fünf Prozent für jedes kindergeldberechtigte Kind frei. Insgesamt ist der Abschlag jedoch auf maximal 35 Prozent begrenzt. Der volle Abschlag wird nur für Kinder bis 10 Jahre gewährt, danach für ältere Kinder anteilig. Durch diese zusätzliche Förderung soll Familien mit Kindern die Möglichkeit des Erwerbs von Wohnungseigentum erleichtert werden. Um der Spekulation auch in Zukunft vorzubeugen, dass nämlich der Erbbauberechtigte das Gesamtobjekt weiterveräußert und dann den vollen Bodenwert erzielt, soll wie bisher im Falle von Privatpersonen eine Eigennutzung auf die Dauer von 10 Jahren Voraussetzung für die Gewährung des Abschlags sein und diese schuldrechtlich im Kaufvertrag gesichert werden. Bei Wohnungsbaugesellschaften wird die Gewährung des Abschlags davon abhängig gemacht, dass weiterhin Mietwohnungen auf den Grundstücken bereitgestellt werden. Eine Weiterveräußerung bzw. die Bildung von Wohnungseigentum auch innerhalb des Zeitraumes von 20 Jahren sollte aber nicht ausgeschlossen werden. In diesem Falle ist dann aber eine Nachzahlung zu leisten, die sich nach dem verbleibenden Zeitraum errechnet. Auf jeden Fall sollte dem Erbbauberechtigten für die bezahlten Erschließungskosten ein Abschlag von 10 Prozent gewährt werden. Der Gemeinderat schloss sich den Überlegungen der Verwaltung an, nachdem eine Weile darüber diskutiert worden war, was „selbst nutzen“ für den Eigentümer bedeutet. „Selbst nutzen bedeutet selbst dort wohnen“, präziserte OB Arnold, wer kaufe und dann vermiete, bekomme keinen Rabatt. Der Gemeinderat stimmte zu. Die Erbbauberechtigten werden zu Beginn des neuen Jahres über die neuen Kaufmöglichkeiten informiert.

BIRD LANDS 9 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 05.12.14

HM-Bigband // Tipp
Swinging Christmas

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 12.12.14
Jazzable + Willi Zimmermann
und Freunde // Benefiz

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Am Nikolaustag leuchtender Laternenumzug

Bringt sie mit und bringt sie zum Leuchten: Deine Laterne. In diesem Jahr findet wieder am 6. Dezember ein Laternenumzug gemeinsam mit dem Nikolaus statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Schlossvorplatz. Wie bereits im letzten Jahr wird ein Lichterzug durch die wundervoll geschmückte Altstadt bis auf den Sternlesmarkt ziehen, zu dem alle Kinder eingeladen sind, mit ihren Laternen teilzunehmen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern begleitet die Bläsergruppe des Wasener Carnival Clubs den Nikolaus auf seinem Weg. Als Höhepunkt bekommen alle Kinder, die das ganze Jahr über brav gewesen sind, im Anschluss an den Laternenumzug ein kleines Präsent vom Nikolaus überreicht. Weitere Informationen: Kultur- und Sportamt Ettlingen, www.ettlingen.de, Tel. 07243 101 – 449

Benefizkonzert mit Peter Lehel und Peter Schindler

Am Freitag, 5. Dezember um 19.30 Uhr werden der Saxophonist Peter Lehel und Peter Schindler, Orgel in der St. Dionysiuskirche in Ettlingenweiler ein Benefizkonzert zugunsten des „Hospiz Arista“ geben. Eintritt 15 Euro an der Abendkasse.

Aufbau eines Ehrenamts Teams zur Begleitung demenziell Erkrankter in der Familie

Das Seminar zum Aufbau eines Teams von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Begleitung von demenziell erkrankten Menschen in der Familie findet am 9. Januar 14 bis 20 Uhr und 10. Januar 9 bis 18 Uhr in der VHS und im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Weitere Seminare (40 Stunden) nach Absprache mit den TeilnehmerInnen. Inhalte u.a. Krankheitsbild Demenz, Kommunikation und Interaktion, Grundbedürfnisse und Erlebniswelt der Erkrankten, Familiensystem und Biographiearbeit, Regionale Netzwerke. Zur Qualifizierung gehören ein Erste-Hilfe-Kurs und ein kleines Praktikum. Anmeldung bis zum 30. Dezember unter 0176 38 393964, 07243 99396 oder info@ak-demenz.de.

Benefizkonzert für AI

Musik für Streichquartett und Klavier wird am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr im Asamsaal zu hören sein. Anlässlich des Tags der Menschenrechte gibt die Musikschule einer langjährigen Tradition folgend ein Benefizkonzert für Amnesty International. Das Syringa Quartett mit Kihye Seong und Bernd Mayer-Ullmann (Violine), Friedemann Winter (Viola) und Nikolaus Indlekofer (Violoncello) spielt das Quartett a-Moll von Franz Schubert („Rosamunde-Quartett“) und das Quartett Nr. 8 op. 110 des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch, ein sehr ausdrucksstarkes Werk, welches dieser den Opfern von Krieg und Diktatur gewidmet hat. Im zweiten Teil des Konzerts interpretiert die Pianistin Maho Kaneko einen Satz aus dem Klavierzyklus „Vingt regards sur l'enfant-Jésus“ des französischen Komponisten Olivier Messiaen, bevor sie zusammen mit dem Syringa Quartett das Klavierquintett französischen Romantikers César Franck auf das Podium bringt. Die Musiker des Abends sind allesamt Lehrkräfte der Musikschule. Schirmherr des Konzerts ist Oberbürgermeister Johannes Arnold. Karten sind zu € 7 /erm. € 3,50 bei der Stadtinformation im Schloss, in der Musikschule oder an der Abendkasse erhältlich. www.musikschule-ettlingen.de, www.amnesty-ettlingen.de

Anderswelt

Der nächste Treff für Menschen mit Demenz ist am Dienstag, 9. Dezember (jeden 2.+4. Dienstag im Monat) von 15 bis 17 Uhr im AWO Versorgungszentrum, Karlsruhe Straße 17. Eintritt frei – Spenden willkommen. Ansprechpartner Silvia Günter 07243 91 696, Rita Kurvers 07243 99 759.

Sonntag 7.12.2014 · 2. Advent

17.00 Uhr · St. Martin

Wie in jedem Jahr



Gönnen Sie sich trotz des Trubels der vorweihnachtlichen Zeit diese Stunde, die Sie das Besondere der Adventszeit spüren lässt.

Musik:

Flötensembel „Flauto dolce“

Niklas Reiter, Waldhorn

Heinz Schöder, Orgel

Texte: Team des Hospizdienstes und des Hospiz Arista

Eintritt frei - wir bitten um Spenden für das Hospiz Arista und die Hospizarbeit.

**Sonntag, 14. Dez. 2014
16.00 Uhr · Scheune ·
Pforzheimer Str. 31 (Hof)**

OBERURFERER CHRISTGEBURTSSPIEL



Es spielen Eltern & Freunde des Waldorfkinder Gartens Langensteinbach

Ein mehr als 500 Jahre altes Weihnachtsspiel der Donauschwaben. Die schlichte Darstellung, die Musik und die Atmosphäre machen das Weihnachtsspiel zu etwas ganz Besonderem.

Geeignet ist das Stück für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

Eintritt frei – wir bitten um eine Spende für das Hospiz „Arista“

förderverein hospiz

Neue Gesamtschülersprecherin: Selin Seutemann



Am Montag dieser Woche wurde Selin Seutemann von der Wilhelm-Lorenz-Realschule, 10. Klasse zur Gesamtschülersprecherin gewählt, ihr Stellvertreter ist Randy Mayr, Schillerschule, 10. Klasse. Bildungsamtsleiter Henrik Bubel gratulierte dem neuen Duo und dankte dem „alten“ für sein Engagement. Die Sprecher sind jeweils für ein Jahr gewählt. Erfreulich sei, dass dieses Mal alle Schulen sich beteiligt haben.

Bürgerstiftung Ettlingen:

Plätzchenverkauf wieder ein großer Erfolg!

Am 29. November war die Sternschnupenhütte Nr. 1 auf dem Sternlesmarkt wieder Schauplatz der jährlichen Verkaufsaktion zugunsten der Bürgerstiftung: jede Menge dekorativ verpackter Teller mit der berühmten „Ettlinger Mischung“, mit Hildabrötchen, Vanillekipferl, dazu kleine Stollen und hübsche Schutzengel gingen im Laufe des Tages über die Theke. Schon am frühen Abend hieß es daher „leider ausverkauft!“ Durch die große Anzahl der selbst gebackenen und gespendeten Köstlichkeiten wird der Erlös vom letzten Jahr noch übertroffen! Josef Offele als Vorsitzender der Bürgerstiftung dankt allen HelferInnen aus den Reihen des Aktiv-Teams, der Frauen-Union und des Tageselternvereins, die sich beim Backen, Verpacken und Verkaufen mit viel Fleiß und Freude eingebracht haben. Ebenso geht ein Dank an die Schillerschule für die Überlassung der Schulküche an den Backtagen. In erster Linie jedoch herzlichen Dank den vielen Bürgern, die mit ihren Käufen und Spenden den Erfolg dieser Aktion erst ermöglicht haben! Weitere Infos über die Bürgerstiftung erhalten Sie unter 07243 / 101-8229 oder über www.buergerstiftung-ettlingen.de



Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Heinz Bierling für die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“.

Sonntag, 14. Dezember, Schlossgartenhalle, 18 Uhr, Einlass 17.30 Uhr, Eintritt 10 Euro. Vorverkauf in der Stadtinformation.

Selbstverteidigungskurs für junge Frauen

Der Selbstverteidigungskurs für junge Frauen, der dank FÖSSL kostenfrei ist, geht am **Samstag, 13. Dezember, um 14 Uhr** beim Judoclub, Dieselstraße weiter.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **13. bis 21. November** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **12. bis 21. November** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30- 11.30 Uhr, jeden

1. Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

Offene Bücherecke – lesen, leihen, tauschen (im Foyer)

Deutschkurs II, mittwochs 10 bis 12.30 Uhr (Frau Jutz), Informationen und Anmeldung unter 0172/ 7681 829 Herr Günter (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

12. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr **Thema im Eltern Café**. "Heilsame Wickel & Auflagen": Eine Kinderkrankenschwester zeigt alternative Heilmittel aus Omas Zeiten.

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **5. Dezember Windelfrei** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

Nächste Woche im effeff

Donnerstag, 4. Dezember

Das „Offene Café“ für jedermann **16-18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer. **Nächste Woche kommt der Kinderfriseur. Nur mit vorheriger Anmeldung wird Ihr Kind auch berücksichtigt werden können.**

Dienstag, 9. Dezember

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 - 11.30 Uhr

Eltern mit Baby im 1. Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **Thema heute: "Hand- und Fußabdrücke vom Baby"**, Geb. 5,- €, **keine Anm. erfdl.** weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Mittwoch, 10. Dezember

Bücherpräsentation – 19.30 Uhr

Einmal im Herbst, kurz nach der Frankfurter Buchmesse, stellt Monika Hirsch aus der Abraxas Buchhandlung in Ettlingen neue, interessante und lesenswerte Bücher für Jung und Alt vor. Ein gemütlicher Abend bei Tee und Keksen.

Lust auf EIBa?!

Der Kurs für **Eltern** und **Babys** im **1. Lebensjahr**: entspannte Zeit gemeinsam

verbringen, berühren, schaukeln, tragen, singen, spielen, massieren, Bewegung, Gleichgewicht, Bindung, Erziehung, Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Spaß, Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung, Themen wie Schlafen, Weinen, Ernährung, Spielen, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und individuelle Beratung durch die zertifizierte Kursleiterin

Jetzt anmelden, neue Kurse starten ab Januar 2015:

Mi, 07.01.2015, 9-10:15 (Kurs Nr. 15-01), Babys, die **März-Mai 14 geboren** sind

Mi, 07.01.2015, 10:30-11:45 (Kurs Nr. 15-02) - Babys die **Dez 2013 bis Feb. 14** geb. sind

Do, 08.01.2015, 9-10:15 (Kurs Nr. 15-03) - Babys, die **Juni bis Aug. 14 geboren** sind

Do, 08.01.2015, 10:30-11:45 (Kurs Nr. 15-04) - Babys, die **Sept. bis Nov. 14 geboren** sind

Jeweils 10 Kurstermine.

Weitere Fragen und Anmeldung über unser Büro oder zwergencafe@gmx.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil**: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524
(Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 5.12., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl"; 14 Uhr: 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 08.12., 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 09.12., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr: „Romme-Hand“, Schönhengster, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 10.12., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Romme-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 11.12., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: „Romme-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canasta; 15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stephanusstift; **16 Uhr: Jahresabschluss der Tierfreunde** im Begegnungszentrum; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im Dezember

Mo 08.12. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)
Di 09.12. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mi 10.12. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen
Do 11.12. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Do 11.12. 14 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC / Notebook
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Hinweise zu Veranstaltungen

Canasta-Runde

Eine Canasta-Runde sucht noch einige Gleichgesinnte. Die Gruppe trifft sich alle **14 Tage donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Nächster Treff: 11. Dezember.** Wer Lust hat, kommt im Begegnungszentrum zu den o. g. Zeiten einfach vorbei.

Tierfreunde

Zum **Abschluss des Jahres** treffen sich die Tierfreunde (ohne Hunde) am **Donnerstag, 11. Dezember, um 16 Uhr**, im Begegnungszentrum, 1. OG (Saal) zu Kaffee und Kuchen sowie anschließendem Film. Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt **bis 5. Dezember** notwendig. Das neue Jahresprogramm 2015 sowie die nächste Wanderung im Januar werden dann ausgelegt sein. Die Einladung ist kostenfrei - eine Spende für die Tiere würde diesen natürlich helfen! Auskünfte/Anmeldungen Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

Wandern mit den Hobby-Radlern

„Große Tour“

Am Freitag, **12. Dezember**, findet eine Wanderung nach Rüppurr zum Gasthaus „Gartenzweg statt. Treffpunkt ist **um 9:30 Uhr** am Friedhof Ettlingen. Tourenführung: Monika Hertrampf (07243 77967).

Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** im Begegnungszentrum ist am **Dienstag, 16. Dezember, um 11 Uhr.** Es wird das Buch „Schweigeminute“ von Siegfried Lenz besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungen Entensee-Radler

Zur **Jahresabschlussfeier 2014** treffen sich die „Entensee-Radler“ am **Dienstag, 6. Januar 2015, ab 18 Uhr**, im Waldgasthaus „Schützenhaus“, Alte Steige 22. Die Gruppe hofft auf rege Beteiligung.

Montag, 8. Dezember

09 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

Dienstag, 9. Dezember

09 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 10. Dezember

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 11. Dezember

09 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Jugendgemeinderat der Stadt Ettlingen

Öffentliche Sitzung

Liebe Jugendgemeinderäte,
zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 16. Dezember, 18 Uhr,

lade ich Euch herzlich in das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 1.OG ein.

Tagesordnung

1. Jugendgemeinderatswahl 2015
2. Termine 2015
3. Verschiedenes

gez.
Marie-Claire Grethler
Sprecherin

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SPECHT GOES STERNLESMARKT* FR 5.12. ab 16 Uhr mit Kerzenziehen und großer Schrottwichtelaktion: „Geschenke“ (Dinge die man selbst gekauft oder geschenkt bekommen hat, nun aber nicht mehr mag oder braucht) können, schön verpackt, bis 18:30 Uhr am Stand abgegeben werden - im Gegenzug erhält man ebenfalls ein Geschenk! Jung und Alt sind willkommen....

DER NIKOLAUS KOMMT INS SPECHT* SA 6.23., 15:30-18 Uhr, mit Bastelaktionen, Lagerfeuer, Bratäpfeln und Kinder-glühwein, ab 6 Jahren, € 5-bitte einen Socken zum Befüllen mitbringen; Anmeldung erforderlich!



PLÄTZCHEN BACKEN*
ab 6 Jahren,
MI 10.12.,
15-18 Uhr, €5.-

RÄUCHERMÄNNCHEN TÖPFERN* 2x DO 4. + 18.12., jeweils von 15-16:30 Uhr, €7.-

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3 € von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter www.kjz-specht.de

HAUSAUFGABENHILFE* für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3 € pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

* = Anmeldung erforderlich!

Umweltinfo

***KulturFreunde*/
Freunde BismarckTURM
Ettlingen/Albtal-Albgau premium
www.besucht-ettlingen.de**

Nikolaus beim Kraxeln am BismarckTURM gesichtet...
... beim Versuch, den Fahnenmast zu erklimmen. Beim spektakulären Versuch, einen Gabensack an der Spitze des Fah-

nenmastes neben dem BismarckTURM zu deponieren, wurde Nikolaus von Freunden/innen des BismarckTURMs überrascht... Der brave Rotgekleidete verhedderte sich in seiner Aufregung in einigen Seilen und floh in den TURM. Dem Vernehmen nach wurde dieser Nikolaus auf seiner illuminierten Spezialleiter erstmals vor Jahren in Oberweier gesehen...



Ertappt, erwischt und fotodokumentiert: Kletterkünstler Nikolaus erklimmt Fahnenmast am BismarckTURM

Foto: Harald K. FREUND (1. Dez. 2014)

Kommenden Samstag, des Nikolaus' Namenstag, hat der gute Geschenkbringer sein Kommen am BismarckTURM angesagt...

Zeit: Sa., 6.12., 16 bis 17 Uhr
Treff: 16 Uhr BismarckTURM, Fahnenmast
Nikolaus-Hotline: 0721 34496
(Anmeldung erbeten wg. begr. TNzahl)

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Schoncafé fair+ von der Gepa

Auf den Verpackungen der Kaffees in unserem Laden wird die Geschmacksnote einer Sorte oft mit der Anzahl der Bohnen dargestellt. Eine Bohne steht für einen milden und fünf Bohnen für einen kräftigen Kaffee. Der feingemahlene Bio Schoncafé vom Fairhandelshaus Gepa wird als mild-würzig beschrieben und hat deshalb nur eine Bohne, ist aber dennoch **reich** an Geschmack. Seine 100% Arabica Bohnen aus kontrolliertem ökologischen Anbau werden dazu in einem Spezialverfahren veredelt. So verlieren die Bohnen bei der vorsichtigen Röstung ihre Reizstoffe und entfalten bei vollem Koffeingehalt ein wunderbares Aroma. Die Lieferanten des Kaffees sind Kleinbauern aus Lateinamerika. Sie gehören zu den qualitätsbewussten Kooperativen wie die CIRSA aus Mexiko und die CEPICAFÉ aus Peru, die ihre Ernten über den Fairen Handel verkaufen. Dadurch bekommen sie bessere Preise, aber auch Fair Trade Prämien, die sie u.a. in Bildungs- und Umweltprojekte investieren.

Das Fair Handelshaus Gepa, ein Pionier des Fairen Handels, verzichtet jedoch

auf das Fairhandels-Siegel und druckt stattdessen ein **“fair+“** Zeichen auf die Verpackung, um sich zu unterscheiden. Denn die Gepa ist unzufrieden mit Firmen, die sich in die Siegelung des Fairen Handels eingekauft haben, um das begehrte Fairtrade Siegel führen zu können, sich aber oft nur an den Mindeststandards des Siegels orientieren; mit dem Fairen Handel kann man mittlerweile gute Geschäfte machen. „Fair plus“ heißt für die Weltläden, dass in unseren fair gehandelten Waren auch das Maximum an Fair Handels Warenanteilen steckt. Übrigens: Wir bieten ab sofort Bio Orangen aus Griechenland im Laden an. Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, **Adventssamstage 9.30 bis 16 Uhr**. Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Samstag, 6. Dezember 2014, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Kinder musizieren für den Nikolaus

www.musikschule-ettlingen.de
Volksbank Ettlingen eG

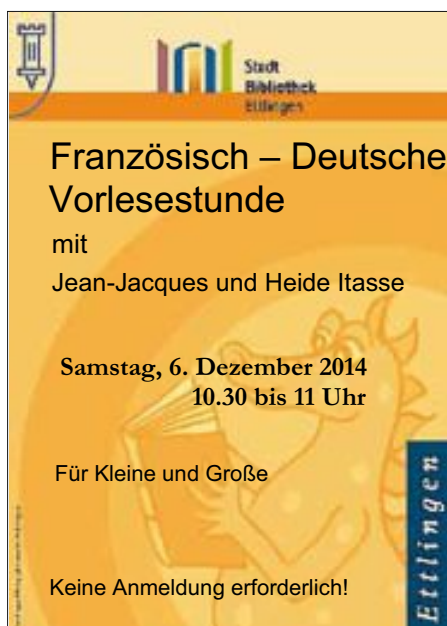
Am Samstag, 6. Dezember findet um 17 Uhr unter dem Motto „Kinder musizieren für den Nikolaus“ im Saal der Musikschule ein Konzert statt. Junge Blechbläser, Holzbläser, Pianisten, Gitarristen und Akkordeonisten spielen weihnachtliche Stücke. Außerdem ist der Kinderchor und das Kinderorchester zu hören. Der Eintritt ist frei

Benefizkonzert zu Gunsten Amnesty International

Musik für Streichquartett und Klavier wird am Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses zu hören sein. Anlässlich des Tags der Menschenrechte gibt die Musikschule einer langjährigen Tradition folgend ein Benefizkonzert für Amnesty International. Das Syringa Quartett mit Kihye Seong und Bernd Mayer-Ullmann (Violine),

Friedemann Winter (Viola) und Nikolaus Indlekofer (Violoncello) spielt das Quartett a-Moll von Franz Schubert („Rosamunde-Quartett“) und das Quartett Nr. 8 op. 110 des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch. Im zweiten Teil des Konzerts interpretiert die Pianistin Maho Kaneko einen Satz aus dem Klavierzyklus „Vingt regards sur l'enfant-Jésus“ des Komponisten Olivier Messiaen, bevor sie zusammen mit dem Syringa Quartett das Klavierquintett von César Franck auf das Podium bringt. Die Musiker des Abends sind allesamt Lehrkräfte der Musikschule. Schirmherr des Konzerts ist Oberbürgermeister Johannes Arnold. Karten für 7 €/erm. 3,50 € erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse.

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

Französisch – Deutsche Vorlesestunde

mit
Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 6. Dezember 2014
10.30 bis 11 Uhr

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen



Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 13. Dezember 2014
10.30 - 12 Uhr

Mit Hannelore Westermann
Und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Verschenken Sie zu Weihnachten: neue Einsichten, alte Weisheiten, Ruhe und Entspannung, Wissen, Erfolgserlebnisse, aktives Leben und vieles mehr. Verschenken Sie einen Geschenkgutschein der Ettlinger Volkshochschule

Vhs-Vorschau

Abi-Vorbereitung: Mathematik Intensivkurs - Wahlteil (K0057) 5 Termine: 29. und 30. Dezember, 2., 3. und 5. Januar, jeweils 13 bis 16 Uhr

Nebenberuflich erfolgreich selbstständig (B0661) Interessierten wird in diesem Seminar aufgezeigt, wie man nebenberuflich erfolgreich selbstständig werden kann. Samstag, 13. Dez., 9 bis 17 Uhr

Einkommensteuererklärung leicht gemacht- Einkommensteuer 2014 - (B0613) Der Kurs richtet sich an Personen, die ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen möchten. 2 Termine, samstags, 31. Januar und 7. Februar, jeweils 8:30 - 14:30 Uhr

SAP Grundlagen/Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung - Kooperation mit alfatraining SAP

Schulungspartner - (B0689) Alle Termine und weitere Informationen finden Sie im aktuellen Programm der Vhs.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Vorverkauf der Jahreskarten 2015 für die Ettlinger Bäder



Am Montag, 8. Dezember, beginnt der Vorverkauf für die Jahreskarten 2015. Die Karten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Stadtinformation Ettlingen, Schlossplatz 3, im Schloss

- Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstraße 14
- Ortsverwaltung Schöllbronn, Zehntstraße 1

Preise der Jahreskarten 2015:

Jahreskarte-Familie: **285,00 €**
Jahreskarte-Erwachsene: **258,00 €**
Jahreskarte-Ermäßigte: **155,00 €**

Die Jahreskarten sind im Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.2015) gültig und berechtigen, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, zum Eintritt in die Ettlinger Bäder (Albgau-Hallenbad, Albgau-Freibad, Badeseen Buchzig, Waldbad Schöllbronn) - jedoch **nicht zum Eintritt in die Sauna des Albgaubad-Hallenbades**.

Das Hallenbad ist i.d.R. in den Sommerferien ca. 4 Wochen wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Geänderte Öffnungs-/Schließungszeiten an Feiertagen werden zeitnah im Internet und in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Die Jahreskarten können, auch bei vorherigem Erwerb, **erst ab dem 01.01.2015 genutzt werden**.

Kunden die eine Jahreskarte erwerben möchten, legen beim Kauf einen gültigen Personalausweis vor. Beim Erwerb einer Familienkarte ist zusätzlich als Nachweis das Familienstammbuch mitzubringen oder die Ausweise aller Familienmitglieder. Kinder unter 4 Jahre erhalten keine Jahreskarte, da Kinder bis zum 4. Lebensjahr freien Eintritt haben. Für eigene im Haushalt lebende Kinder ab 18 bis 27 Jahre, die noch zur Schule gehen, in Ausbildung sind bzw. studieren ist als Nachweis ein gültiger Schülerschein, Ausbildungsnachweis oder Studentenausweis erforderlich.

Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 50% legen für den Kauf der Jahreskarte-Ermäßigte zusätzlich einen gültigen Behindertenausweis vor. Schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Behinderung von 100% haben freien Eintritt in alle Bäder und benötigen keine Karte.

Gegen Vorlage der Coupons aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass reduziert sich der Preis für die Jahreskarten um den Wert der eingereichten Coupons (beim Kauf bis 31.12.2014 die Coupons aus 2014, beim Kauf ab dem 01.01.2015 die Coupons für das Jahr 2015). Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Amt für Jugend, Familien und Senioren (Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/101-293, E-Mail: ajfs@ettlingen.de).

Jahreskarten können in den Ortsverwaltungen nur gegen Barzahlung, bei der Stadtinformation zusätzlich mit EC-Karte erworben werden.

Weitere Informationen zu den Jahreskarten erhalten Sie bei der Bäderverwaltung unter der Rufnummer 07243 101-631 oder -815.

Informationen zu den Ettlinger Bädern
Telefon: 07243 101-811
Internet: www.albgaubad.de oder www.baeder-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Wilhelm-Lorenz- Realschule

Lesewettbewerb der 6. Klassen

Wie jedes Jahr im Dezember waren auch diesmal die 6. Klassen aufgerufen, am „Lesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels“ teilzunehmen. Seit 56 Jahren wird durch diesen Wettbewerb die Freude am Lesen gefördert. Die Schülerinnen und Schüler sind Botschafter für das Lesen und empfehlen auf diese Weise ihr persönliches Lieblingsbuch. Zuvor waren in den vier sechsten Klassen jeweils zwei Klassensieger ermittelt worden.

Diese traten nun in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule gegeneinander an. Im Publikum saßen ihre Klassenkameraden und drückten eifrig die Daumen. Zunächst lasen alle Teilnehmer aus einem selbst ausgewählten Buch vor, das sie zuvor kurz vorstellten. Danach mussten sie einen Abschnitt aus einem unbekanntem Text lesen. Diese Ausschnitte stammten aus dem Buch: „Wunder“ von Raquel J. Palacio.

Das Publikum hörte aufmerksam zu und votierte auch mit.

In der Jury saßen die Deutschlehrerinnen der 6. Klassen und die Schulleiterin der WLRS. Da sich alle Vorlesenden sehr gut vorbereitet hatten, fiel die Entscheidung nicht leicht. Durchgesetzt hat sich letztendlich Nadine Seufert aus der Klasse 6d mit einem Ausschnitt aus: „Das Schweigen in meinem Kopf“ von Kim Hood. Den zweiten Platz belegte Merita Munisi, ebenfalls aus der Klasse 6d. Sie las aus dem Buch: „Jule und der Sternenzauber“ von Jenny Schuckart vor. Den dritten Platz belegte Emilia Liebig aus der Klasse 6b mit dem Buch: „Das Rätsel der Geisterstadt“ von Mary Pope Osborn.



Alle drei bekamen sehr viel Applaus von ihren Klassenkameraden. Zudem erhielten sie eine Urkunde und durften sich ein Buch wünschen, das sie immer an diesen denkwürdigen Tag erinnern soll. Alle drei wünschten sich das oben genannte Buch „Wunder“, das sie an diesem Tag neu kennen gelernt hatten.

Nadine Seufert wird nun die Wilhelm-Lorenz-Realschule beim Regionalentscheid des Landkreises vertreten.

Schillerschule

Advent an der Schillerschule

Auf unterschiedliche Art und Weise wird sich in den nächsten Wochen Adventsstimmung an der Schillerschule ausbreiten. Neben zahlreichen Klassenweihnachtsfeiern ist dabei vor allem der Adventskalender zu nennen, der auch in diesem Jahr das Eingangsportal zur Scheffelstraße hin schmücken wird. Wenn es draußen dunkel ist und drinnen das Licht brennt, werden die Autofahrer und Fußgänger durch eine von Tag zu Tag wachsende Anzahl von Sternen begrüßt, wobei jede Schillerschulklasse ein Fenster zum Kalender beigetragen hat. Aber auch innerhalb des Schulbetriebs wird es wiederkehrende Gelegenheiten zur besinnlichen Einkehr geben. So finden für die Grundschüler wöchentliche Adventsfeiern im Foyer der Schillerschule statt, die von den beteiligten Klassen selbst gestaltet werden. Und auch an die Lehrer ist gedacht: Die Religionskollegen bieten ebenfalls wöchentlich jeweils eine Andacht noch vor der ersten Stunde an, zu der alle interessierten Lehrkräfte herzlich eingeladen sind.

Thiebauthschule

Thiebauthschüler dürfen beim KSC einlaufen



Am 23. November war es endlich soweit: 6 Kinder der Thiebauthschule sowie einige ehemalige Schüler durften im Wildparkstadion beim Spiel des KSC gegen Erzgebirge Aue als Einlaufkinder dabei sein.

Im April hatte sich die Schule an der Spendenaktion der KjG St. Martin für ein Misereor-Projekt beteiligt und einen Spendenlauf im Wathaldenpark durchgeführt. Da die KjG damals Edmund Becker, den Nachwuchskoordinator beim KSC als Schirmherr gewinnen konnte, gab es auch einige Preise vom KSC, unter anderem eben die Möglichkeit, bei einem Bundesliga-Heimspiel einzu- laufen. Für einige Kinder war es das

erste Mal, dass sie ein KSC-Spiel live im Stadion erlebten, umso beeindruckender war dieses Erlebnis, an der Hand eines Fußballprofis vor einem großen Publikum ins Stadion zu laufen. Voller Stolz trugen die Schüler (trotz niedriger Temperaturen) dabei ihr Thiebauthschul-Trikot. Zum Glück hatten sie warme Kleidung dabei, so dass sie während des Spiels dann nicht frieren mussten. Mit ihren Eltern konnten sie auf der Haupttribüne ein spannendes Spiel sehen, das der KSC dann auch noch durch ein Elfmeterstor für sich entschied!

Pestalozzischeule

Vorlesen ist Kino im Kopf

Wie auch schon in den vergangenen Jahren fand Mitte November wieder der sehr beliebte Vorlesetag für die Grundschüler der Pestalozzischeule statt. Bereits im Vorfeld konnten die Kinder getrennt nach den Klassenstufen 1/2 und 3/4 aus einem breiten Buchangebot wählen. Bei den Kleineren konnte man Abenteuer mit dem Grüffelo erleben, Hexe Irma mit ihren großen Füßen begleiten oder viele Geschichten in denen Tiere eine Rolle spielten, hören. Die Dritt- und Viertklässler fieberten unter anderen mit Jonathan und Krümel, den beiden Brüdern Löwenherz, lernten den Herrn der Diebe kennen, besuchten mit der kleinen Hexe Ida die Menschenwelt und ließen sich hinter Christine Nöstlingers Verzauberten Fenstern weihnachtlich einstimmen.

Vorlesen ist ein Schlüssel, Kindern das Lesen näher zu bringen. Beim Vorlesen übersetzen die Zuhörer das Gehörte in Bilder im Kopf, es läuft ein Film ab. Und wenn erstmal die Erfahrung gemacht wurde, dass dieses Kopfkino richtig spannend sein kann, dann ist der Schritt, selbst ein Buch zu lesen, gar nicht mehr so groß. Schade ist, dass laut Umfragen über 30 % aller Eltern nicht mehr Vorlesen. Nutzen Sie die dunkle Jahreszeit, um Ihren Kindern vorzulesen, vorgelesen zu bekommen macht Spaß, auch wenn man längst schon lesen kann.

Wilhelm-Röpke-Schule

Wie geht es weiter nach der Mittleren Reife?

Schnuppertage für Realschülerinnen und Realschüler

24 Schülerinnen und Schüler der **Anne-Frank-Realschule** hatten die Gelegenheit erste Eindrücke an der **Wilhelm-Röpke-Schule** zu sammeln.

Nach der Begrüßung an der Schule konnten sie bei einem Planspiel erste Einblicke in unternehmerisches Denken und Handeln gewinnen. Danach nahmen sie für zwei Stunden am Unterricht im Wirtschaftsgymnasium sowie im Berufskolleg I und II teil.

Im Anschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler allgemeine Informationen über das berufliche Gymnasium und das Berufskolleg. In der Abschlussrunde konnten sie sich mit aktuellen Schülerinnen und Schüler der **Wilhelm-Röpke-Schule** austauschen und Fragen zu den verschiedenen Schularten stellen, bevor bei einem Rundgang die Schule besichtigt wurde.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschul- oder Realschulabschluss haben und eine kaufmännische Schule besuchen wollen, wird es im Januar an der **Wilhelm-Röpke-Schule** spezielle **Informationsveranstaltungen** zu den einzelnen Schularten geben.

Heisenberg-Gymnasium

Spannende Unterhaltung am Heisenberg

Am Freitag, 5. Dezember, wird um 20 Uhr der Literaturwissenschaftler Stefan Scherer über seine Forschungen zum TATORT berichten.



In einer Talkshow, mit musikalischer Unterstützung von Volker Schäfer, werden in einer lockeren Runde viele Fragen rund um die Krimiserie besprochen.

Warum ist der TATORT seit über 40 Jahren so erfolgreich? Warum werden die Stuttgarter Filme meistens in Karlsruhe gedreht? Und wie wertet man eigentlich über 500 Folgen wissenschaftlich aus? Auch Fragen aus dem Publikum sind willkommen.

Wenn Sie das interessiert, dann kommen Sie am Freitag um 20 Uhr ins Heisenberg (Am Lindscharren 8 - 10) Eintritt 5 €, ermäßigt 2 €

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AWS) vom 28.11.2012

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2,

8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 26.11.2014 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 28.11.2012 beschlossen:

Artikel 1

§ 41 der Abwassersatzung wird wie folgt geändert:

§ 41

Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Grundgebühr nach § 37 Abs. 1 Satz 1 – 3 beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von

Qn 2,5	€ 62,79 / Jahr
Qn 6	€ 150,75 / Jahr
Qn 10	€ 251,16 / Jahr
Qn 15	€ 376,74 / Jahr
Qn 40	€ 1.004,65 / Jahr
Qn 60	€ 1.506,97 / Jahr
Qn 100 und größer	€ 2.511,61 / Jahr.

Bei Verbundwasserzählern wird die Gebühr für die größere Nenngröße berechnet. Bei Wasserzählern mit einer von Satz 1 abweichenden Nenngröße (Zwischengröße) wird die Gebühr für die nächstgrößere Nenngröße berechnet.

Ist ein Wasserzähler während des Veranlagungszeitraums nur zeitweilig eingebaut, erfolgt die Veranlagung der Grundgebühr nur anteilig nach der entsprechenden Anzahl der Tage in diesem Jahr.

Dabei wird der Tag, an dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Tag gerechnet.

(2) Die Schmutzwasserverbrauchsgebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 Satz 1 und 4 und Abs. 2 beträgt je m³ Schmutzwasser € 1,65.

(3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 3) beträgt je m² der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche € 0,50.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Bauvorhaben:

Sanierung der denkmalgeschützten Sandsteinfassade Rathaus – Natursteinarbeiten nach DIN 18332

Vergabe Nr. 2014-105

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- Ca. 365 m² reinigen der Sandsteinfassade
- Ca. 300 m Wiederherstellen des Fugenschlusses / Verpressen von Rissen
- Herstellen von Vierungen bei Sandsteinerstörung oder Fehlstellen
- Überarbeiten von Sandsteinoberflächen
- Kleinere Steingänzungen mit Restauriermörtel
- Festigen mürber sandender Sandsteinflächen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-134 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E18295157

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit: Arbeitslosenquote verringerte sich auf 2,9 %.

Im Laufe des November ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 64 auf 1337 zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es neun Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – sank von 3,0% auf 2,9%. „Erstmals in diesem Jahr unterschritt die Arbeitslosenquote die 3%-Grenze. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den jugendlichen Arbeitslosen. So sank die Zahl Arbeitsloser unter 25 Jahren um 13 auf jetzt 104.

Hatte die Arbeitslosenquote bei den Jugendlichen im August saisonbedingt durch das Ende von Schul- und Berufsausbildungen noch 4,7 % betragen, sank sie im November auf 2,2%“, betonte Geschäftsstellenleiter Ernst Karle

bei der Vorstellung der neuesten Zahlen. Im November waren 599 Frauen und 738 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 265 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 119 Schwerbehinderte. Die Zahl der Arbeitslosen ab 55 sank um neun auf 381. Um 17 ging die Zahl der Personen zurück, die bereits länger als ein Jahr arbeitslos waren.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,9 % seit 15 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf (Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,4 %). Unter den 1337 Arbeitslosen waren 728 Bezieher von Arbeitslosengeld I (54,45 %), 609 (45,55 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I sank die Zahl der Arbeitslosen um 45 oder 5,8 %, im Bereich Arbeitslosengeld II um 19 oder 3,0%.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 193 neue Arbeitsstellen. Seit Januar gingen 2098 Arbeitsstellen ein. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Zunahme von 337 (19,1 %).

Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 471.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Freitag, 5. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 6. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach

Sonntag, 7. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 8. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 9. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 10. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 11. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engemann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung.
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern:
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19; www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe,
mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit
Kerzenlicht
Sonntag 19 Uhr Taizé-Andacht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr feierliches Hochamt
am Vorabend von Mariä Empfängnis

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Bußandacht – Son-
ntagmesse anschließend Führung durch
die Krippenausstellung

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier mitgest.
vom Kindergarten – Kolpinggedenntag
Montag 17 Uhr Abendmesse zum
Hochfest der ohne Erbsünde empfan-
genen Jungfrau und Gottesmutter Maria
mit Meditation für die Seelsorgeeinheit
Ettlingen-Höhe

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Bußgottesdienst mit
Eucharistiefeier

Sonntag 17 Uhr – Adventskonzert des
Gesangvereins Sängerkranz 1889 e.V.
Schluttenbach

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier – Kol-
pinggedenntag; 9.45 Uhr Kinderkirche
im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Adventsgottesdienst
in der Liebfrauenkirche (Prädikant He-
ger) parallel 10.30 Uhr Minikirche im
Gemeindehaus Liebfrauen; 17 Uhr
Adventskonzert in der Kleinen Kirche
Bruchhausen: Machet die Tore weit; 19
Uhr Ökumenisches Taizégebet in der St.
Martinskirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl, Dekan Dr. Martin Reppen-
hagen; Posaunenchor der Evang. Kir-
chengemeinde Ettlingen, Leitung Fried-
rich Schuler

Mittwoch 19.30 Uhr Abendgebet im
Advent, Jürgen Samlenski, Gemeinde-
diakon

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in
Schöllbronn; 10 Uhr Familiengottes-
dienst mit Pfarrer A. Heitmann-Kühle-
wein in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel, Rainer Meier

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergot-
tesdienst (4-12 Jahre)

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragung
des Stammapostelgottesdienstes
aus Schwäbisch-Gmünd
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Taizégebete

Die Taizégebete sind inzwischen zu
einem festen Angebot in der Kleinen
Kirche Bruchhausen geworden. Da die
Kleine Kirche dieses Jahr die Ettlinger
Christbaumkugel ziert, verlegen wir zwei
Taizégebete an den Rand des Ettlinger
Sternlesmarktes.

Den Menschen des Sternlesmarktes bie-
ten wir damit einen spirituellen Ort des
Rückzugs und Innehaltens an: in der **St.
Martinskirche**. Die beiden Andachten
am 7. Und 14. Dezember werden jeweils
um **19 Uhr** beginnen.

ÖK. KINDERKRIPPENFEIER AM HEILIGEN ABEND IN LIEBFRAUEN

Kinder gesucht für das Krippenspiel bei der Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend in Liebfrauen um 16 Uhr

Auch dieses Jahr findet an Weihnach-
ten eine Krippenfeier für Kinder von 0-8
Jahren in der Liebfrauenkirche statt. Der
Wortgottesdienst ist um 16 Uhr am Hei-
ligen Abend. Alle Familien mit Kindern
sind zu diesem Gottesdienst eingeladen.
Eltern, deren Kinder gerne bei diesem
Krippenspiel mitmachen wollen, können
sich telefonisch oder per E-Mail bei uns
melden.

Adrian Dieterle

Telefon: 71 63 31 (Pfarrbüro Herz-Jesu)

E-Mail:

adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de

Karin Rheinschmidt

Telefon: 93 90 35 (Gemeindezentrum
Bruchhausen)

E-Mail: karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Folgende Probetermine für die Kinder sind geplant:

2. Advent, 7. Dezember: 11:30 Uhr in
der Liebfrauenkirche

3. Advent, 14. Dezember: 12 Uhr in der
Liebfrauenkirche

4. Advent, 21. Dezember: 11:30 Uhr in
der Liebfrauenkirche

Es wäre schön, wenn viele Kinder bei
diesem Krippenspiel mitmachen könn-
ten. Wer nicht bei jeder Probe da sein
kann, ist trotzdem willkommen. Ich wün-
sche Ihnen eine besinnliche und anre-
gende Adventszeit.

RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT

Auch in diesem Jahr bieten wir in der
Adventszeit wieder **Rorate-Gottes-
dienste** an. Diese besinnlichen Gottes-
dienste bei Kerzenschein feiern wir für
alle drei Gemeinden der Seelsorgeein-
heit am frühen Morgen - jeweils freitags
um 6 Uhr - in der Herz Jesu-Kirche.
Nach den Gottesdiensten sind Sie herz-
lich zum Frühstück im Gemeindezen-
trum Herz Jesu eingeladen. Wir bitten
Sie, das, was Sie für das Frühstück
benötigen - Butter, Marmelade, Honig,
Wurst oder Käse - von zu Hause mitzu-
bringen. Es kann dann vor Ort beliebig
getauscht werden, wie wir es von einem
„Brasilianischen Frühstück“ kennen. Für
Brötchen, Kaffee und Milch ist gesorgt.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

3 Tage: München und sein Umland Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Mai 2015

Wir übernachten im Feldmochinger Hof
mit urbayrischer Küche und Gastfreund-
lichkeit

Auf dem Programm stehen die alte Dom-
und Bischofsstadt Freising mit ihrer his-
torischen Altstadt und der Dom - Berg.
Ein Abstecher sowohl nach „Weihenste-
phan“, der ältesten noch existierenden

Brauerei der Welt und auf den Heiligen Berg Bayerns Kloster Andechs ist vorgesehen. Zeit für einen Bummel durch München ist eingeplant. Den Anreisetag beginnen wir mit einer kleinen Marienwallfahrt, denn am 1. Mai wird in Bayern das Fest Patrona Bavariae – Schutzfrau Bayerns gefeiert.

**Große Süditalienfahrt –
Sorrent für Genießer
Freitag, 25. September
bis Montag, 5. Oktober**

Diese Fahrt findet auf Wunsch vieler bisheriger Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Es wird eine Fahrt durch die schönsten Landschaften und Städte Europas werden.

Ziele: Die traumhafte Küstenstraße von Amalfi, Pompei mit dem Vesuv, die Insel Capri, Neapel, Salerno, Tempelanlage von Paestum mit den sehr gut erhaltenen griechischen Tempeln, Kloster Monte Casino...

Wir wohnen: Hotel Sporting, Vico Equense; 4 Sterne. Panoramablick auf den Golf von Neapel, Privatstrand, Halbpension, Frühstücksbuffet. Im Preis enthalten sind: auch ein Besuch einer Folklore-Vorstellung und ein Abendessen im Teatro Tasso in Sorrent. Ausflug Amalfiküste, 6-stündige Besichtigung von Pompeji und dem Vesuv, 1x Weinverkostung mit Imbiss, Schifffahrt nach Capri.

**Advent in Südtirol – Besinnliche Tage
Samstag, 28. November bis Donners-
tag, 3. Dezember 2015 – 6 Tage**

Wir wohnen im Hotel Pacher – Neustift. Auf dem Programm stehen Adventskonzerte, Rorategottesdienste mit Chor und Orchester im Brixener Dom und im Kloster Neustift. Adventlich besinnlich gestaltete Abende von Pfarrer Dr. Merz sowie Besuch der schönsten und typischsten Weihnachtsmärkte Südtirols. Im Preis enthalten: Frühstücksbuffet und 5 Gänge Menu

**Sternsingeraktion 2015 – Segen
bringen, Segen sein!**

Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit! so lautet das Motto des Dreikönigssingens, an dem sich Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helfer/innen in etwa 12.000 Pfarrgemeinden beteiligen werden. Wir freuen uns über alle Kinder, die an der deutschlandweit größten Aktion, bei der sich Kinder für Kinder einsetzen, teilnehmen. Die Sternsingeraktion findet in Bruchhausen am 4. Januar statt. Anmeldung im Pfarrbüro Bruchhausen. Wenn Du Dich in einem der anderen Stadtteile, Oberweier oder Ettlingenweier an der Aktion beteiligen möchtest, kannst Du oder Deine Eltern Dich ebenfalls im Pfarrbüro Bruchhausen melden.

Luthergemeinde

„Du bist ein Königskind“
Meditatives Tanzen im Gemeindezentrum Bruchhausen am 11.12. um 20 Uhr
Ein Schüler fragte einst seinen Rabbi: „Meister, was ist das Schlimmste?“ Dieser antwortete: „Wenn der Mensch vergisst, dass er ein Königskind ist.“ (frei nach Martin Buber)

Ein faszinierender Gedanke – diese königliche Würde, die uns Menschen zugeordnet ist, und die erst recht greifbar wird in dem, dass Gott selbst Mensch wurde. Einladung zu einem adventlichen Abend mit meditativen Tänzen unter der Leitung von Ursula Weber, Tanzleiterin für meditativen Tanz, ausgebildet bei Nanni Kloke.

Bewegter Advent

An den vier Samstagen im Advent gibt es in jeweils einem unserer Gemeindeteile eine adventliche Stunde vor dem Haus, im Hof in der Garage einer Familie. Machen auch Sie sich auf den Weg, Gemeinschaft zu erleben bei Liedern, Geschichten und netten Gesprächen. Am 6.12. sind wir zu Gast bei Familie Krahn, Steinigäcker 13 ab 17.30 Uhr Vorlesen im Advent

In diesem Jahr wendet sich das Vorlesen im Advent an alle Kinder von 4-8 Jahren. Frau Stetter, die viele schon von unseren Gemeindefesten aus dem Erzählzelt kennen, lädt im Dezember im Advent ins Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Mittwoch, 3. + 10.12.
jeweils von 17 – 17.30 Uhr

Machet die Tore weit!

ADVENTSKONZERT

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr Kleine Kirche Bruchhausen, Luitfriedstraße
Mit Werken von Bach, Händel, Boxberg, Britten u.a. für Solostimmen, Vokalensemble und Instrumente Leitung: Helga Seybold

Eintritt frei - Spenden erwünscht

Paulusgemeinde

**Adventsfeier für alle Senioren der
Gemeinde**

**Dienstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr,
Kirchsaal**

Ein Gitarrenquartett begleitet musikalisch die Adventsfeier, Pfarrerin Kira Busch-Wagner stimmt mit kleinen Texten ein in die Zeit vorweihnachtlicher Erwartung.

Alle älter gewordenen Menschen, die sich von solch einem Nachmittag angesprochen fühlen, die mit anderen zusammen die Adventszeit festlich begehen möchten, sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung ist Ihre Anmeldung hilfreich. Tel. 12462

Abendgebet zum Advent

In Stille und Meditation, mit Gebet und Gesang und im Hören auf Gottes Wort sich einstellen auf die Ankunft

des Herrn, die Geburt Jesu. Gemeinendiakon Jürgen Samlenski gestaltet vier Abende. Die Inhalte der Betrachtungen orientieren sich in dieser Adventszeit an der Thematik „Hoffnung“. Am **Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember**, jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung dazu!

Bibelkreis

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 11. Dezember, um 20 Uhr im Pauluszimmer.

Adventskonzert

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent, 16 Uhr, Pauluskirche

Bereitet die Wege, bereitet die Bahn...
Musik zum Advent von Carl Philipp Emanuel und Johann Sebastian Bach
Svea Schildknecht, Sopran
Marcus Kappis, Oboe
ein Streicherensemble
Orgel: Prof. Andreas Schröder
Im Anschluss Tee und Gebäck,
herzliche Einladung dazu.

Freie evangelische Gemeinde

Große historische Adventsausstellung

Am Sonntag, 7. Dezember wird in den Räumen der Freien ev. Gemeinde Ettlingen, Dieselstraße 52 ab 13 Uhr eine ganz besondere Ausstellung zu sehen sein.

Josef Kosar (Ettlingen) zeigt an diesem Nachmittag seine Sammlung weihnachtlicher Gegenstände aus den 1950er Jahren. Weihnachtskrippen, Nussknacker und andere Sammlerstücke aus dem Erzgebirge und aus Böhmen sind zu bestaunen. Eine Ausstellung für alle Generationen! Der Eintritt ist frei, die Ausstellung ist bis 18 Uhr geöffnet. Kaffee und Kuchen machen das vorweihnachtliche Angebot komplett.

Kirchliche Veranstaltungen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Pfarrei Herz-Jesu**

Sonntag, 7. Dezember, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Montag, 8. Dezember, 14:30 Uhr Seniorenkreis: Adventliche Stunde

Dienstag, 9. Dezember, 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd: Adventsfeier

Mittwoch, 10. Dezember, 10:30 Uhr Kommunionkreis 2004

Pfarrei St. Martin

Sonntag, 7. Dezember, 10:30 Uhr Treffen der Sternsinger im Martinshof; 17 Uhr Benefizkonzert für das Hospiz Arista: „Musik und Gedanken zum Advent“

Dienstag, 9. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrrei Liebfrauen

Freitag, 5. Dezember, 19 Uhr
Adventsfeier für KAB-Mitglieder

Sonntag, 7. Dezember, 11:30 Uhr Probe
für die ökumenische Kinderkrippenfeier

Montag, 8. Dezember, 18:30 Uhr
Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr Abend-
treff Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 6. Dezember, ab 17.30 Uhr
Bewegter Advent bei Familie Krahn Stei-
nigäcker 13

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr Advents-
konzert: Machet die Tore weit, Kleine
Kirche Bruchhausen

Montag, 8. Dezember, 15 – 17 Uhr
Weihnachtswerkstatt, Ansprechpartnerin
Frau Rheinschmidt Gemeindezentrum
Bruchhausen

Mittwoch, 10. Dezember, 17 – 17.30
Uhr Vorlesen im Advent Gemeindezent-
rum Bruchhausen

Donnerstag, 11. Dezember, 20 Uhr Me-
ditatives Tanzen mit Frau Weber „Du
bist ein Königskind“ Gemeindezentrum
Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr Wer
beim Projektchor mitsingen möchte – es
werden Taizé-Lieder für zwei Adventsan-
dachten eingeübt – kann zu einer Probe
ins Caspar-Hedio-Haus kommen .

Dienstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr Ad-
ventfeier des Seniorenkreises im Cas-
par-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Freitag: 10-11.30 Uhr "Eltern Café" für
Eltern mit Babys und Kleinkindern im
Bürgertreff Fürstenberg in Ettlingen West,
Caroline Günter, 07243-1854462, **15.30-**
17.30 Uhr Fred's Freundetreff, offenes
Angebot für Kinder, auf dem Entensee-
Spielplatz bzw. im Bürgertreff Fürsten-
berg; Jonas Günter 07243 52 45 628

Samstag: 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB
(People and Bible) für Jugendliche ab 14
Jahren; Jonas Günter 07243 52 45 628

Mittwoch: 10 Uhr "miniMAX" für Eltern
mit Kindern zw. 0 und 3 Jahre, Nadine
Laukemann 07232 3133020,
14.30 Uhr Treff 55+ (jeden 2. und 4.
Mittw.) für Menschen fortgeschrittenen
Alters

Karl-Heinz Lehmann 07243 606509,

17.30 Uhr Jungschar für Kids zwischen
8 und 12 Jahren; Markus Blöcher

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder
von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag
im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1;
20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge
Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar
(Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis
18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgrup-
pe "Gott kennen lernen von Anfang an"
0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**,
9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff
(Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 25.1., Mi-So: 11 - 18 Uhr

Manege frei für PLAYMOBIL -
Zirkusgeschichte(n) - Sammlung
Oliver Schaffer. Die Ausstellung ist ge-
schlossen am: 24., 25., 31. Dezember
und 1.1.2015

Museum

bis 31.1.

SpessArt - Kunstausstellung im Rat-
haus Spessart mit Peter Knauth und
Winfried Köllner Öffnungszeiten: vormit-
tags: Mo, Di, Mi: 08 - 12 Uhr; Fr: 07 - 13
Uhr nachmittags: Mo, Di: 13 - 17 Uhr;
Do: 13 - 19 Uhr

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember

ab 11 Uhr **28. Sternlesmarkt Ettlingen**
Marktplatz/ Neuer Markt

Freitag, 5. Dezember

20:30 Uhr **HM-Bigband** Musikalische
Leitung: Christian Steuber Eintritt 14 € //
erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abend-
kasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 6. Dezember

10:30 Uhr **Französisch-deutsche Vor-**
lesestunde mit Heide und Jean-Jac-
ques Itasse, für Kinder und Erwachsene.
Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbib-
liothek Obere Zwingergasse 12

17 Uhr **Der Nikolaus kommt auf den**
Sternlesmarkt Laternenumzug mit dem

Nikolaus vom Schlossvorplatz zum
Sternlesmarkt, Treffpunkt: Schlossvor-
platz

17 Uhr **KINDER MUSIZIEREN FÜR DEN**
NIKOLAUS Musikschule Ettlingen

Saal der Musikschule

20 Uhr **G5 Altersgipfel oder Torheit**
schützt vor Alter nicht Text und Idee:

Fritz Pechovsky, Regie: Ines Agnes
Krautwurst, Karten Stadtinformation
07243 101-380 und an der Abendkasse,
Preise: 10€/ 8€ (erm.) Seniorenkabarett
"Graue Zellen" kleine bühne ettlingen
Schleinkofer-/Ecke Goethestraße *Weite-*
rer Termin: 7. Dezember, 19 Uhr

20 Uhr **Weihnachtskonzert des Jazz-**
chor Ettlingen Beboppin - Santa Claus
VVK: Stadtinformation 07243 101-380
Preise VVK: 14€/ 9€ (erm. für Schüler
und Studenten) Stadthalle

Sonntag, 7. Dezember,

11 Uhr **Führung durch die Sammlung**
mechanischer Musikinstrumente und
Uhren 3 € plus Eintritt, Dauer: ca. 1
Stunde Museum Treffpunkt: Museums-
shop

14 bis 20 Uhr **„Wohlig & Wollig im Ad-**
vent“, besinnlicher Markt zur Vorweih-
nachtszeit mit Kunsthandwerk aus Wolle
und Strick, Atelier Filzerei. Die Kunst-
handwerkerinnen Nathalie Friedrich, Ul-
rike Hartrumpf, Marianne Heinzler und
Susanne Schöne-Sommer laden bei
Gebäck und Met zum Verweilen ein. Ab
ca. 16 Uhr spielt das Gitarrenduo Carlos
Vidal und Michael Kistner

15 Uhr **Führung durch die Sonderaus-**
stellung "Manege frei für Playmobil" 3
€ plus Eintritt, Dauer: ca. 1 Stunde, Mu-
seum Treffpunkt: Museumsshop

15 Uhr **Sonntags um Drei: Es ist ein**
Elch entsprungen Nach dem gleichna-
migen Buch von Andreas Steinhöfel, ab
5 Jahren,

Karten in der Stadtinformation, 07243
101-380, Preise: 10€/ 7€ (Kinder) Stadt-
halle

17 Uhr **Musik und Gedanken im Advent**

Traditionelles Benefizkonzert, Eintritt frei
- Spenden fürs Hospiz St. Martinskirche
17 Uhr + 19:30 Uhr **Mandolinen-Weih-**
nachtskonzert Leitung: Prof. Boris Bag-
ger Preise VVK: 15€/ 10€ (erm. für Kin-
der, Schüler, Studenten und Behinderte
mit Ausweis) Karten in der Stadtinforma-
tion 07243 101-380 Asamsaal/Schloss

Donnerstag, 11. Dezember

18 Uhr **Weinprobe "Weine zum Fest"**
mit unserem Sommelier Bruno E. Cra-
veiro badische Spitzenweine. Preis p.P.
40 Euro inkl. Weine der Weinprobe,
Wasser und Fingerfood Hotel Erbprinz

Wanderungen:

Mittwoch, 10. Dezember

Mittwochswanderung Führung:

Theo Jung NaturFreunde Ettlingen
Abfahrt und Uhrzeit siehe Amtsblatt

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Fr., 5. Dezember

16 Uhr **Kinder- und Jugendzentrum Specht** Kerzenziehen und Schrottwichtel-Aktion Geschenke können bis 18:30 Uhr an der Bühne abgegeben werden (Geschenkwert ca. 5 €) Näheres direkt beim KJZ Specht

Sa., 6. Dezember

14 Uhr **Sunday** Moderne geistliche Lieder und Stücke aus den aktuellen Charts
18:30 Uhr „**Wasenknoddler**“ des **Wasener Carnival Club Ettlingen** Stimmungsvolle Weihnachtslieder

So., 7. Dezember

15 + 18 Uhr **Musikverein Malsch**
Weihnachtliche Blasmusik

Mo., 8. Dezember

14 Uhr **Schokofrüchte selber machen**
18 Uhr **Evangelischer Posaunenchor Spielberg** Europäische Advents- und Weihnachtslieder

Di., 9. Dezember

17 Uhr **Chor der Geschwister-Scholl-Schule** Lieder zum Advent
17:30 Uhr **Jugendkapelle des Musikvereins Bruchhausen** Weihnachtslieder
19 Uhr **Musikverein „Eintracht“ Spielberg** Vorweihnachtliche Blasmusik

Mi., 10. Dezember

14 Uhr **Kindertagesstätte Sternenzelt** Weihnachts-Medley
15 Uhr **AWO-Kita-Regenbogen 2** Weihnachtsbäckerei
17 Uhr **message blue** Sound of Silence

Do., 11. Dezember

13 Uhr **Kinderhaus St. Elisabeth**
Ein Weihnachtsgruß
18 Uhr **Cowei Sax**
Weihnachtlicher Swing

Pilz-Bühnen-Programm

Fr., 5. Dezember - 18 Uhr
Luca Vetter & Band Pop Cover

Sa., 6. Dezember - 19 Uhr
Fetz Domino Gospelchor

So., 7. Dezember - 18 Uhr Tiffany, Justine & Band Pop Cover und eigene Songs

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppenhütte 1

Fr., 5. Dezember

Türschilder aus Fimo -
Claudia Landhäuser

Sa., 6. - Di., 9. Dezember

Delicious Soaps - Regine Speck

Do., 11. Dezember

Art of Drums - Monika Rack

Sternschnuppen-Hütte 2

Fr., 5. - Sa., 6. Dezember

Elfen aus Märchenwolle
(Trockenfilztechnik) - Heike Vogt

So., 7. Dezember

Patchwork - Eva Kendall

Mo., 8. Dezember

Verkauf zugunsten des Zentrums für seelische Gesundheit - Christine Ender und Michael Freyer

Di., 9. - Do., 11. Dezember

Kreatives Holzhandwerk - Erwin Liebig

Sternschnuppen-Hütte 3

Bis Do., 10. Dezember

Öle, Weine, Marmeladen, Salatsaucen und Pasteten aus der sizilianischen Partnerstadt Menfi - Antonino Montalbano

Do., 11. - Fr. 12. Dezember

Fimoketten, Holzarbeiten aller Art, beklebte Kartonschachteln - Christa Räuber

Sternschnuppen-Hütte 4

Fr., 5. - So., 7. Dezember Deussl Design Schmuck & Couture mit Swarovski Elements - Ute Seiter

Mo., 8. - Di., 9. Dezember Stofftiere und Stofftaschen - Gabriele Wahl

Mi., 10. - Do., 11. Dezember

Gestrickte Schals - Sabine Knieriemen

Sternschnuppen-Hütte 5

Fr., 5. - So., 7. Dezember

Fuchsleine-Lederhandwerk -
Sabine Fuchs

Mo., 8. Dezember

Kinderkleidung aus Fleece,
selbstgestrickte Pullover - Monika Held

Di., 9. - Mi., 10. Dezember

Duftlichter und Vogelhäuser, Maskottchen und Handy-Anhänger - Maria Völpel

Do., 11. - So., 14. Dezember

Verkauf zugunsten der AWO Karlsruhe -
Frau Schroth

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

SPD

Bürgersprechstunde

Die Ettlinger Landtagsabgeordnete der SPD, Anneke Graner MdL, lädt am **Montag, 15. Dezember um 10 Uhr** zur Bürgersprechstunde in ihrem Wahlkreisbüro, Steigenhohlstraße 3. Um Anmeldung unter 07243 / 358 90 30 oder anneke.graner@spd.landtag-bw.de wird gebeten.